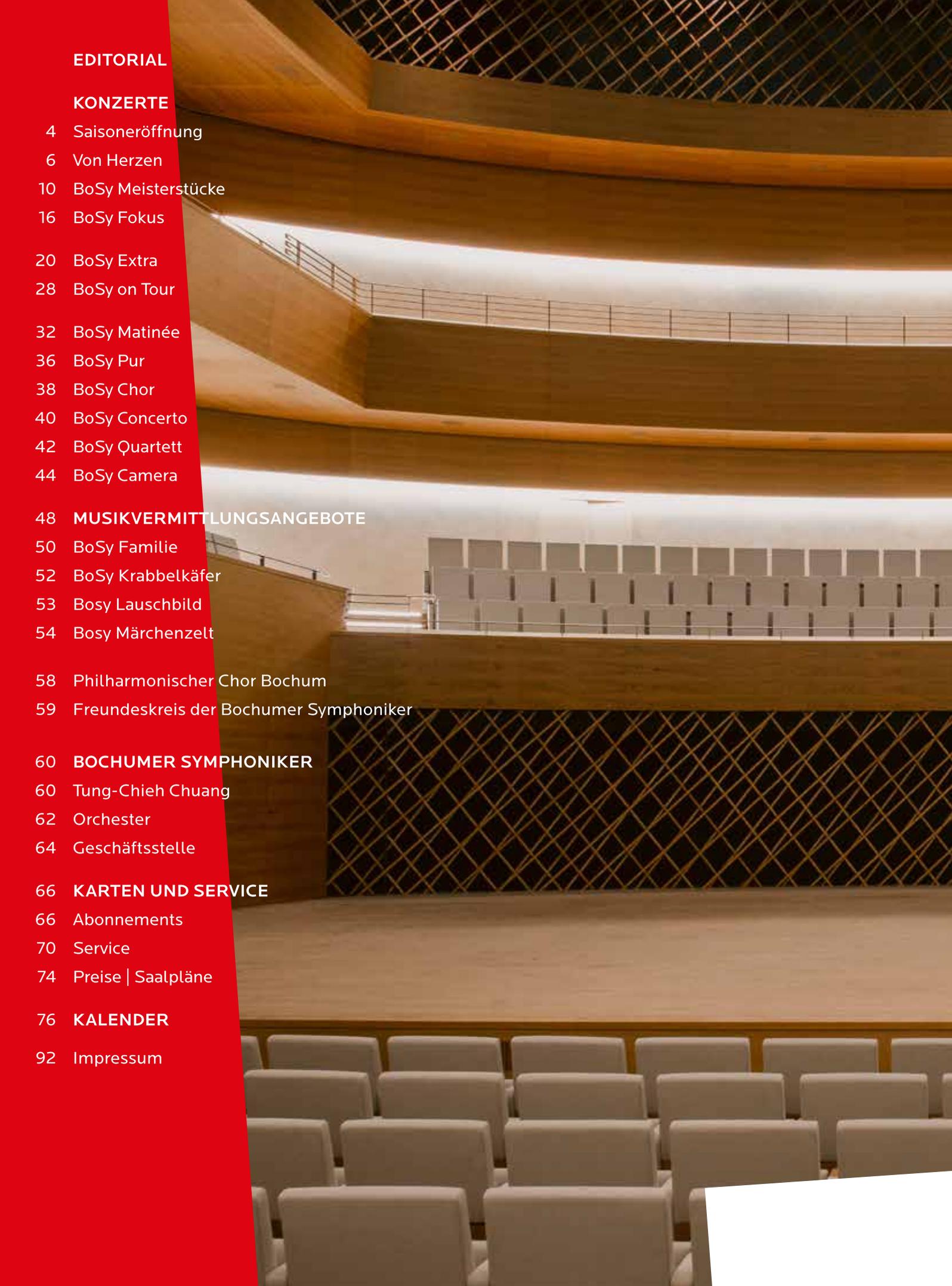


# BoSy JOURNAL

2023/2024



## EDITORIAL

## KONZERTE

- 4 Saisoneröffnung
- 6 Von Herzen
- 10 BoSy Meisterstücke
- 16 BoSy Fokus
- 20 BoSy Extra
- 28 BoSy on Tour
- 32 BoSy Matinée
- 36 BoSy Pur
- 38 BoSy Chor
- 40 BoSy Concerto
- 42 BoSy Quartett
- 44 BoSy Camera

## 48 MUSIKVERMITTLUNGSANGEBOTE

- 50 BoSy Familie
- 52 BoSy Krabbelkäfer
- 53 Bosity Lauschbild
- 54 Bosity Märchenzelt
- 58 Philharmonischer Chor Bochum
- 59 Freundeskreis der Bochumer Symphoniker

## 60 BOCHUMER SYMPHONIKER

- 60 Tung-Chieh Chuang
- 62 Orchester
- 64 Geschäftsstelle

## 66 KARTEN UND SERVICE

- 66 Abonnements
- 70 Service
- 74 Preise | Saalpläne

## 76 KALENDER

- 92 Impressum



## Liebe Freundinnen und Freunde der Musik, liebes Publikum,

die Saison 2023/2024 wird bunt! Im letzten Jahr konnten wir in der Auseinandersetzung mit den Werken von Johannes Brahms und Jean Sibelius vieles über die Akustik unseres Hauses und unsere klanglichen Möglichkeiten erfahren. Nun nutzen wir dieses Fundament, um unsere Erkenntnisse an den unterschiedlichsten Werken und Genres zu erproben.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir aus der Fülle schöpfen – mit tollen Gastsolist:innen wie Frank Peter Zimmermann, Gautier Capuçon, Sebastian Manz, Sergey Khachatryan, Bruce Liu, Asya Fateyeva oder Clara-Jumi Kang, mit großartigen Kollegen und erfreulicherweise auch vielen Kolleginnen am Pult, die uns und Ihnen neue Impulse anbieten, und schließlich mit einem Programm, das neben den großen Werken des klassisch-romantischen Repertoires von Ravels »Bolero« oder Debussys »La Mer« bis hin zu Bartóks »Herzog Blaubarts Burg« oder Tan Duns Konzert für Streichorchester und Zheng reicht.

Große Chorabende, die beliebten Crossover Konzerte mit der Classic Night Band oder zwei Tango-Tanz-Abende in unserem Kirchenfoyer bereichern unser »klassisches« Programm ebenso wie der Besuch des Ausnahme-Jazzers Brad Mehldau, der in zwei Konzerten in seiner besonderen musikalischen Sprache zu uns sprechen wird, künstlerisch geformt, aber jederzeit klar verständlich.

Neben den Konzerten, die wir in unserem schönen Musikforum für Sie spielen, werden wir auch wieder als Botschafter unserer Stadt unterwegs sein, diesmal etwa mit einer Gastspielreise, die mich persönlich ganz besonders freut: Ich darf mit meinem Orchester in meine Heimat reisen – gleich drei Konzerte stehen in Taiwan auf dem Programm!

Lassen Sie sich beim Blättern durch diese Broschüre von unserer Vorfreude auf die unerschöpfliche Vielfalt der Musik anstecken – wir freuen uns auf Sie!

Herzlich, Ihr

Tung-Chieh Chuang





Viele von Ihnen, die diese Präsentation unserer kommenden Spielzeit in Händen halten, kennen die Bochumer Symphoniker und unser wohlklingendes Konzertwohnzimmer am Marienplatz im Zentrum unserer Stadt: Sie sind uns seit Jahren eng verbunden und haben eine Verbindung zu unserer Musik und dem Orchester. Dafür möchten wir alle im Haus Ihnen ganz herzlich danken, es ist uns ein großer Ansporn!

Ebenso laden wir selbstverständlich alle herzlich ein, uns neu kennenzulernen und sich begeistern zu lassen, wie die BoSy mit Freude und Leidenschaft für Sie spielen.

Stöbern Sie in unserem Programm mit zahlreichen spannenden musikalischen Begegnungen und Entdeckungen. Lassen Sie sich begeistern von der musikalischen Vielfalt des Menüs, das unser GMD Tung-Chieh Chuang mit den BoSy auf den »Tisch des Hauses« bringt.

Neben unseren Abonnements, die wir Ihnen natürlich gerne wieder als musikalische »Reiseprogramme« ans Herz legen, habe ich zwei gute Nachrichten für Sie:

Erstens können Sie – wie vor Corona – wieder direkt für alle veröffentlichten Konzerttermine der gesamten Saison Karten kaufen, und zwar ab dem 19. Juni 2023. Und zweitens haben Sie selbstverständlich nach wie vor die Möglichkeit, soweit verfügbar auch noch kurzfristig Karten zu erstehen.

Immer öfter erlebe ich Sie, unser geschätztes Publikum, als ein großes buntes Bild verschiedenster Menschen jeden Alters in unserem Musikforum. Auch daran wird deutlich, was wir sind und was wir sein wollen: Ein musikalischer Ort für alle Menschen in Bochum und darüber hinaus.

Herzlich willkommen!

Thomas Kipp  
Geschäftsführender Direktor



# Feiern Sie mit uns den Saisonauftakt!

4

Auf dem Programm stehen zwei Werke des »letzten Romantikers der Musikgeschichte«, der sowohl als Pianist und Komponist wie auch als Dirigent das Publikum hinriss und begeisterte – schöner kann eine Konzertsaison nicht beginnen!





**SA 19. AUG 23 | 19.00**  
Großer Saal

Alexander Gavrylyuk Klavier

Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **EXTRA**

## SAISONERÖFFNUNG

Sergey Rachmaninow

**Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43 für Klavier und Orchester**  
**Symphonie Nr. 2 e-Moll op. 27**

Der Geigenvirtuose und Komponist Paganini kann getrost als einer der ersten Popstars der Musikgeschichte bezeichnet werden: Seine Konzerte waren Shows, die Massenhysterien und kollektive Rauschzustände verursachten. Dieses Image zieht sich auch durch Rachmaninows »Rhapsodie über ein Thema von Paganini« aus dem Jahr 1934. Das besagte Thema stammt aus dem letzten von Paganinis 24 Capricci op. 1 und ist in der Originalkomposition Ausgangspunkt für 11 Variationen. Ähnlich geht Rachmaninow vor: Nach der Vorstellung des Themas schickt er es durch 24 Variationen und lässt dabei einen virtuoson Funkenflug entstehen. Rachmaninow, der selbst als begnadeter Pianist gefeiert wurde, setzt dem Geigengenie Paganini seine eigene Virtuosität auf dem Klavier entgegen.

Sergey Rachmaninows zweite Symphonie ist zu einem musikalischen Aushängeschild russischer Schwermut stilisiert worden. Opulent und reich an emotionaler Kraft, bleibt die Symphonie trotz des angebrochenen 20. Jahrhunderts dem spätromantischen Duktus verpflichtet. Wohl der bekannteste Satz der Symphonie ist der dritte – das schmerzhaft-schöne Hauptthema des Adagios, von der Klarinette eröffnet und von Violinen aufgenommen, berührt bis ins Innerste und wächst immer weiter, bis es nach mehreren Tonartwechseln und Modulationen vor Glück strahlt.

# VON HERZEN

6

In dieser Konzertreihe gibt unser Generalmusikdirektor Tung-Chieh Chuang Einblicke in Werke der großen Orchesterliteratur, die ihm besonders nahestehen, ihm ans Herz gewachsen sind. Eine Stunde vor Konzertbeginn nimmt er sich 20 Minuten Zeit, um Ihnen seine Sicht auf die Werke des Konzerts zu verraten und seine eigene musikalische Geschichte zu erzählen. Nah dran und stets von Herzen.



mit  
Tung-Chieh  
Chuang  
am Klavier

EINFÜHRUNG  
STUNDE VOR KONZERTBEGINN



SA 23. SEP 23 | 20.00 SO 24. SEP 23 | 16.00

Großer Saal

## VON HERZEN

### MONUMENTE

Camille Saint-Saëns

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 (»L'Égyptien«) F-Dur op. 108**

Gustav Mahler

**Symphonie Nr. 5 cis-Moll**

Bruce Liu Klavier

Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

Camille Saint-Saëns, der häufig nach Nordafrika reiste, soll sein letztes Klavierkonzert im Tempel von Luxor komponiert haben. Melodien aus Ägypten und Nubien tauchen darin auf – es heißt nicht umsonst »das ägyptische Konzert«. Vor allem im zweiten Satz öffnet sich der Komponist globalen Einflüssen, sogar Anklänge an javanische Gamelanmusik sind dort zu hören.

Saint-Saëns nannte sein Konzert eine Art »Orientreise« und hat dafür das Orchester mit zusätzlichen Klangfarben ausgestattet. Bei der Uraufführung 1896 übernahm der Komponist selbst den Klavierpart.

Nur wenige Jahre später (1904) erlebte Gustav Mahlers überwältigende, zukunftsweisende 5. Symphonie ihre Premiere. Nach drei Symphonien mit Gesangsanteilen war seine Fünfte wieder rein instrumental. Jeder ihrer fünf Sätze kommt aber als ein gewaltiges Unikum daher – der erste ein Trauermarsch, der zweite düster-dramatisch, der dritte ein wild-groteskes Scherzo, der vierte schwärmerisch (Visconti machte ihn zum »Hit« im Film »Tod in Venedig«), der fünfte ein prunkvolles Rondo. Im Grunde ist jeder der fünf Sätze eine ganz eigene, grandiose Musikwelt.

Präsentiert von



\* siehe Seite 74



**SA 2. DEZ 23 | 20.00 SO 3. DEZ 23 | 16.00**  
Großer Saal

**VON HERZEN**  
**TRADITIONEN**

Pjotr I. Tschaikowski  
»Na son gryadushchiy«

Tan Dun  
Konzert für Streichorchester und Zheng



Pjotr I. Tschaikowski  
**Der Nussknacker (Auszüge)**  
(Zusammenstellung Tung-Chieh Chuang)

Xu Fengxia Guzheng  
Philharmonischer Chor Bochum  
(Mateo Peñaloza Ceconi Einstudierung)  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

Tan Dun (geb. 1957) ist einer der renommiertesten chinesischen Komponisten, lebt aber seit Jahrzehnten in New York. Sein viersätziges Konzert für Zheng und Streichorchester schlägt passenderweise eine Brücke zwischen östlicher und westlicher Klangwelt. Ursprünglich ist dies ein Konzert für Pipa (die chinesische Laute), aber Tan Duns Transkription für Zheng klingt ebenso brillant und spannend. Zheng oder Guzheng – so heißt die chinesische Zither mit Wölbbrett, die eine mehr als 2000-jährige Tradition besitzt.

Asiatische Anklänge gibt es auch in Pjotr Tschaikowskis »Nussknacker« – etwa den »Chinesischen Tanz« im 2. Akt. Das Märchenballett »Der Nussknacker« gehört zu Tschaikowskis populärsten Werken überhaupt. Viele Melodien daraus – der Marsch, der Tanz der Zuckerfee oder der Blumenwalzer – haben nicht zuletzt dank der »Nussknacker-Suite« die Welt erobert. Sie wurden in Jazz, Pop und Film hundertfach adaptiert. Tschaikowsky komponierte auch das Chorlied, das unser Konzert eröffnet, eine Vertonung des Gedichts »Auf den kommenden Schlaf« von Nikolai P. Ogarjow.



SA 20. APR 24 | 20.00 SO 21. APR 24 | 16.00

Großer Saal

Yubeen Kim Flöte  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

VON HERZEN

FRANZÖSISCHE MALEREI

Claude Debussy

»Syrinx. La Flûte de Pan«

»La Mer«

Philippe Hurel

Konzert für Flöte und Orchester

(Uraufführung)

Maurice Ravel

»Boléro«

Claude Debussys Orchester-Triptychon »La Mer« (1905) beschreibt nicht die wilde Natur des Meeres, sondern fängt – ähnlich einem Gemälde von Monet – nur Licht, Farbe, Reflexion und Bewegung ein, eigentlich etwas Immaterielles. Debussy sprach von »symphonischen Skizzen«. In seiner impressionistischen Musik stellt er die Tonalität auf den Kopf und bringt die Klänge zum Schweben und zum Flimmern. Auch in Debussys kurzem, wie improvisiert wirkendem Flötenstück »Syrinx« (1913) – der berühmtesten Komposition für unbegleitete Querflöte – verschwimmt die Tonalität, löst sich auf in Exotismen und Ganztonleiter. Es wird spannend zu hören sein, wie der Spektralist Philippe Hurel (geb. 1955) in seinem neuen Flötenkonzert Debussys Erbe aufgreift.

Ein Klassiker des musikalischen Impressionismus ist auch Ravels »Boléro« – ein Orchesterwerk, in dem sich motivisch gar nichts entwickelt. Was sich verändert, sind allein die Klangfarbe und die Dynamik. Der Komponist beschrieb sein Stück als ein spezielles Experiment, ein großes Crescendo. Es wurde zum musikalischen Inbegriff für Leidenschaft und Ekstase.

GEMEINSAM  
INS KONZERT

siehe Seite 56

mit  
Tung-Chieh  
Chuang  
am Klavier  
EINFÜHRUNG 1 STUNDE VOR KONZERT



SA 22. JUN 24 | 20.00 SO 23. JUN 24 | 16.00

Großer Saal

## VON HERZEN

### LETZTE WERKE

Ottorino Respighi

**Concerto Gregoriano (Konzert für Violine und Orchester)**

Anton Bruckner

**Symphonie Nr. 9 d-Moll (WAB 109)**



Frank Peter Zimmermann Violine

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

Das Concerto Gregoriano ist nicht Respighis »letztes Werk«, aber es handelt von letzten Dingen. Dieses Violinkonzert von 1921 ist vom Christentum des Mittelalters inspiriert. Es verwendet die alten Kirchentöne und zitiert Melodien der Gregorianik, sucht aber auch eine Verbindung zu moderner Polytonalität. Fern von der Dynamik und Dramaturgie eines romantischen Violinkonzerts, erinnert dieses dreisätzige, selten gespielte Werk an eine religiöse Meditation.

Religiös war auch Anton Bruckner. Er traute sich an seine 9. Symphonie nicht recht heran, weil ihm die Zahl 9 vom Tod überschattet schien.

War nicht auch Jesus – glaubt man der Bibel – in der neunten Stunde gestorben? Zehn Jahre lang schrieb Bruckner an seiner Neunten, bis der Tod tatsächlich kam. Der vierte Satz blieb unvollendet (und erfuhr nach Bruckners Tod zahlreiche Komplettierungsversuche). Aber auch ohne Finalsatz ist die Neunte ein großes, besonderes Werk geworden. Der Kopfsatz (vollendet an Heiligabend 1893) gilt als Bruckners dramatischster Ecksatz überhaupt, das Scherzo als sein genialstes Scherzo, das Adagio als sein tiefstimmigstes Adagio – oder schlicht sein schönstes.



# BoSy MEISTERSTÜCKE

10

... unsere symphonische Konzertreihe, in der wir populäre und unbekannt große Orchesterwerke aus verschiedenen Epochen präsentieren. Der Donnerstag- und Freitagabend spricht also jene Besucher an, die sich mit herausragenden Werken befassen möchten, nicht nur mit den bekannten, sondern auch mit solchen, die erst noch entdeckt werden wollen.

Große Werke brauchen große Köpfe. Deshalb werden die Werke dieser Reihe von erstklassigen Musikerinnen und Musikern präsentiert, die im Rahmen dieser Reihe Abend für Abend ihr Meisterstück abliefern.

## TÖDLICHE LIEBE

mit  
Björn Woll  
Kleiner  
Saal  
19 UHR TISCHGESPRÄCH



DO 19. | FR 20. OKT 23 | 20.00  
Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

### TÖDLICHE LIEBE

Pjotr I. Tschaikowski

»Romeo und Julia« (Fantasie-Ouvertüre)

Béla Bartók

»Herzog Blaubarts Burg« (Oper in einem Akt)



Deirdre Angenent Mezzosopran  
Krisztián Cser Bassbariton

Bochumer Symphoniker  
Steven Sloane Dirigent



Das Liebesdrama »Romeo und Julia« hat zahlreiche Komponisten zu Opern und Balletten inspiriert. Tschaikowski dagegen beschränkte sich auf eine etwa 20-minütige Fantasie-Ouvertüre. Sie enthält jedoch alles Wesentliche: die aggressive Feindschaft zwischen den Montagues und den Capulets, die wunderbare Liebe zwischen Romeo und Julia, den tragischen Ausgang dieser Geschichte – alles mit rein instrumentalen Mitteln. Das wechselvolle Orchesterstück von 1870 – eine orchestrale Kurz-Oper – gilt als das erste Meisterwerk des damals 30-jährigen Komponisten.

Auch Béla Bartóks »Herzog Blaubarts Burg« ist eine Art Kurz-Oper – das singende Personal ist auf zwei Stimmen beschränkt. Die Handlung lässt sich als surreales Schauermärchen beschreiben: Judith folgt Blaubart, ihrem Bräutigam, in seine Burg, wo sie sieben verschlossene Türen öffnet, die düstere Geheimnisse bergen. Bartóks hochspannende Musik von 1911 verbindet moderne Harmonik mit Folklore-Elementen. Interessante Bläserklänge und perkussive Farben illustrieren eine abgründige Horrorgeschichte.

# MIT FEINEM PINSEL



mit  
Björn Woll  
Kleiner  
Saal  
19 UHR TISCHGESPRÄCH

**DO 23. | FR 24. NOV 23 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

## MIT FEINEM PINSEL

Pjotr I. Tschaikowski

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23**

Modest Mussorgski

**»Bilder einer Ausstellung« (Instr. Maurice Ravel)**

Roman Borisov Klavier

Bochumer Symphoniker

Ariane Matiakh Dirigentin

Tschaikowskis Konzert in b-Moll ist eines der beliebtesten Klavierkonzerte überhaupt – »ein virtuosos Paradestück«, wie der Musikwissenschaftler Walter Panofsky schreibt. Nicht nur der Anfang des Kopfsatzes ist weltberühmt – es folgen noch einige populär gewordene Melodien nach. Tschaikowski ließ sich dabei von russischen, ukrainischen und französischen Liedern und Tänzen inspirieren. Gewidmet hat er das Werk ursprünglich dem Pianisten Nikolai Rubinstein, der es aber zunächst verachtete. Später hat Rubinstein seine Meinung gründlich revidiert.

Im gleichen Jahr wie Tschaikowskis Klavierkonzert (1874) entstand Mussorgskis Klavierzyklus »Bilder einer Ausstellung«, angeregt von Gemälden des früh verstorbenen Viktor Hartmann. Berühmt geworden sind diese originellen Klavier-Miniaturen erst ein halbes Jahrhundert später – durch die fantastische Orchesterfassung von Maurice Ravel. Sie übersetzt die expressionistische Fantasie Mussorgskis in eine moderne, teils grelle Klangwelt. Der Einfluss dieses Werks – seiner Klanghärten und ungeraden Taktarten – reicht weit hinein in Jazz und Pop und Heavy Metal.

**DO 18. | FR 19. JAN 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE****TÖNENDER GLAUBE**

Johann Sebastian Bach

**Kantate: »O Ewigkeit, du Donnerwort« BWV 60**

Alban Berg

**Konzert für Violine und Orchester**

mit  
Björn Woll  
Kleiner  
Saal  
19 UHR TISCHGESPRÄCH

Paul Hindemith

**Symphonie »Mathis, der Maler«**

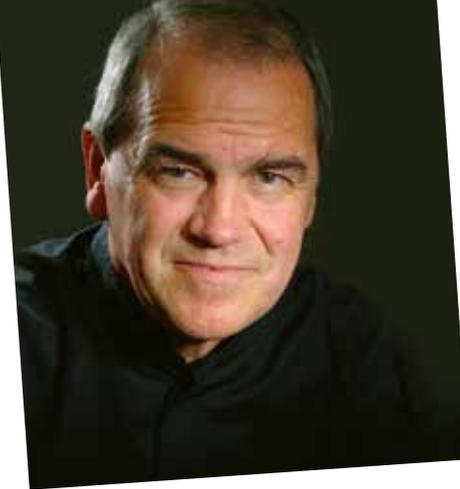
Henriette Götde Alt  
Patrick Grahl Tenor  
Konstantin Wolff Bass  
Ilya Gringolts Violine  
Philharmonischer Chor Bochum  
Bochumer Symphoniker  
Gabriel Bebeșelea Dirigent

Als frischgebackener Thomaskantor in Leipzig fertigte Bach 1723 die Kantate »O Ewigkeit, du Donnerwort« – der Schriftsteller und Bach-Kenner Maarten 't Hart nennt sie »eines seiner konzentriertesten, glanzvollsten Stücke«. Der interessant harmonisierte Schlusschoral daraus (»Es ist genug«) beschäftigte auch Alban Berg 1935 bei der Komposition seines legendären Violinkonzerts. Es entstand als Requiem für Alma Mahlers Tochter Manon Gropius, die nur 18 Jahre alt wurde. Berg schuf ein Konzert in streng zwölftöniger Reihentechnik, aber mit großer emotionaler Wirkung. Die Uraufführung hat der Komponist übrigens nicht mehr erlebt – das Violinkonzert wurde auch zu seinem eigenen Requiem.

In Hindemiths gleichzeitig entstandener Symphonie »Mathis der Maler« spielen Choräle ebenfalls eine Rolle. Der Komponist arbeitete damals an einer Künstleroper, zu deren »Helden« er den Renaissance-Maler Matthias Grünewald machte.

Drei Instrumentalstellen dieser geplanten Oper stellte Hindemith vorab zu dieser Symphonie zusammen – ein »tönendes Triptychon«, das drei Altarbildern Grünewalds nachempfunden ist. Die Mischung aus Romantik, Renaissance und freier Tonalität bietet ein gewaltiges Klangerlebnis. Weil Hindemith beim NS-Regime damals in Ungnade fiel, konnte seine Oper übrigens bis 1945 nicht in Deutschland aufgeführt werden.

TÖNENDER  
GLAUBE



**DO 7. | FR 8. MRZ 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy

**MEISTERSTÜCKE**

## WASSERMÄRCHEN

Felix Mendelssohn Bartholdy

»Das Märchen von der schönen Melusine«

Magnus Lindberg

Klarinettenkonzert

Alexander von Zemlinsky

»Die Seejungfrau«



Sebastian Manz Klarinette

Bochumer Symphoniker

Hans Graf Dirigent

Angeregt von einer Oper von Conradin Kreutzer, komponierte Felix Mendelssohn 1833 seine Konzert-Ouvertüre über die schöne Melusine, die sich hin und wieder zur Meerjungfrau verwandeln muss. Es entstand ein hochromantisches Orchesterstück, lyrisch und dramatisch und mit schönen Holzbläserfarben. Schumann glaubte in dieser Musik die Unterwasserwelt zu hören.

Von »Wellen und Bewegungen« ist auch Magnus Lindbergs Klarinettenkonzert (2002) inspiriert – von der schönen Natur seiner finnischen Heimat. Dieses klangstarke Virtuosenkonzert ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein zeitgenössisches, nervöses Musikstück gewinnend und zugänglich sein kann. Sebastian Manz, unser Solist, empfindet Lindbergs Konzert wie »eine Symphonie mit Solo-Klarinette«.

Nicht Melusine, sondern Undine inspirierte den Wiener Komponisten Alexander von Zemlinsky, den Lehrmeister Schönbergs. Er wählte die unglückliche Liebe der Seejungfrau, um damit einen eigenen Liebesschmerz zu verarbeiten – nach wenigen Aufführungen hat er das Werk allerdings zurückgezogen. Erst in den 1980er Jahren konnte es rekonstruiert werden – eine große, späte Entdeckung. Zemlinskys dreisätzige Orchesterfantasie ist ein märchenhaftes, farbenfrohes, hochemotionales Meisterwerk zwischen Romantik und Moderne.

WASSER  
MÄRCHEN



**DO 25. | FR 26. APR 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE****GROSSFORMATIG**

Ludwig van Beethoven

**Konzert für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester C-Dur op. 56**

Sergei Prokofjew

**Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100**

Martina Consonni Klavier  
 Sarah Jégou-Sageman Violine  
 Gautier Capuçon Violoncello  
 Bochumer Symphoniker  
 Anna Rakitina Dirigentin

Die Besetzung seines Tripelkonzerts von 1804 war Beethovens ureigene Erfindung. Nicht das Klavier oder die Violine ist hier das Solo-Instrument – der Star ist das klassische Klaviertrio als Einheit. Dabei geht das Violoncello meist voran, die anderen beiden folgen – so auch im kurzen Largo-Satz und im abschließenden Rondo, das an eine begeisterte Polka denken lässt.

Verglichen mit Beethovens Symphonien wirkt das alles heiter und verspielt. Dass drei Instrumente aber im Team wirken sollen, hat Beethovens Zeitgenossen offenbar etwas überfordert. Nach der Uraufführung 1808 soll das Werk erst 1820 (und dann wieder 1830) gespielt worden sein.

Auch Sergei Prokofjew peilte neue Dimensionen an: Seine 5. Symphonie von 1944 wurde seine umfangreichste. Gemäß der sowjetischen Propaganda hat der Komponist sie als heroische Kriegsmusik ausgegeben – der Kampf gegen Hitler-Deutschland ging gerade in die entscheidende Phase. Doch das Heroische, es passt nicht recht zu einem so nüchternen, auch ironischen Komponisten wie Prokofjew. Den ernsten, langsamen Sätzen lässt er jeweils harsche, motorische Klänge folgen, die alles Heldenhafte wieder raffiniert in Frage stellen.

mit  
 Björn Woll  
 Kleiner  
 Saal  
 19 UHR TISCHGESPRÄCH





**DO 6. | FR 7. JUN 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy

**MEISTERSTÜCKE**

### MUSIKALISCHE RANDGEBIETE

Robert Schumann

**Konzert für Violine und Orchester d-Moll**

Ralph Vaughan Williams

**Symphonie Nr. 5 D-Dur**

mit  
Björn Woll  
Kleiner  
Saal  
19 UHR TISCHGESPRÄCH

Sergey Khachatryan Violine

Bochumer Symphoniker

Kahchun Wong Dirigent

Die Geschichte von Schumanns Violinkonzert klingt unglaublich. Der Star-Geiger Joseph Joachim sollte es 1853 uraufführen, doch der Plan zerschlug sich. Als Schumann dann in die Psychiatrie eingewiesen wurde, hielten seine Angehörigen eine Aufführung nicht mehr für angemessen. Die Partitur verschwand für Jahrzehnte – bis Erben von Joachim behaupteten, bei einer spiritistischen Sitzung habe der Geist Schumanns die Aufführung gefordert. Als sie endlich stattfand (1937), diente sie der NS-Propaganda: Das (frisierete) Schumann-Konzert sollte das populäre Mendelssohn-Konzert ersetzen, das die Nazis verboten hatten. Und die Musik? Bis heute ist Schumanns Konzert eine spieltechnische Herausforderung.

So deutsch Schumann war, so englisch war Ralph Vaughan Williams. Mit seiner 5. Symphonie schien er 1943 der Moderne zu trotzen und auf die Tradition englischer Volks- und Kirchenmusik zu bauen. Fast alle Themen seiner Symphonie entnahm er einer Oper, an der er viele Jahre lang arbeitete («The Pilgrim's Progress»). Der Finalsatz, eine choralartige Passacaglia, wirkt wie die Vision einer heilen Friedenswelt – mitten im Krieg. Doch so naiv war Vaughan Williams nicht. Das Dissonante versteckt sich bei ihm im Untergrund. Und manchmal kommt es auch hervor, etwa im diabolischen Scherzo-Satz.



MUSIKALISCHE  
KANDGEBIETE  
RAND  
GEBIETE



Brad Mehldau  
»einer der furchtlosesten  
Jazz-Improvisatoren«

Kunst braucht Anregungen und Ideen von außen, um beweglich und lebendig zu bleiben. Deshalb pflegen wir intensiv und interdisziplinär den Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt und aus verschiedenen Genres. Als Ergebnis dieses Austauschs konzipieren wir im Rahmen dieser Reihe eigenständige konzentrierte kleine Festivals, in dieser Saison mit einem Weltstar des Jazz:



Seit den 1990er Jahren gehört der Pianist Brad Mehldau zu den wichtigsten Musikern der internationalen Jazzszene. Als Bandleader oder Ko-Leader hat der Amerikaner mehr als 40 Alben veröffentlicht, überwiegend im Jazztrio-Format (Klavier, Bass, Schlagzeug). Auf mehr als 70 weiteren Alben ist er als Sideman am Klavier zu hören. Vom Beginn seiner Karriere an war Mehldau immer ein Musiker, der den Jazz bereichert, indem er über seine Ränder hinwegblickt. Mit der klassischen Musik, speziell mit der deutschen Romantik (auch der romantischen Literatur), hat er sich mehrfach sogar essayistisch auseinandergesetzt.

Ebenso offen ist er für die Welt der Popmusik, weil sie die Formalismen des Jazz sprengen kann: »Gerade das macht sie für mich interessant«, erklärt der Pianist im Interview. »Oft lasse ich mich nur von einer Figur inspirieren, die im Gitarrenpart eines Popsongs erscheint, von der Art, wie der Sänger singt, vom Akkord selber. Das macht es für mich zu einer neuartigen Sache – und hoffentlich auch fürs Publikum.« Die Times nennt Brad Mehldau »einen der furchtlosesten Jazz-Improvisatoren«.



Seit Jahren fertigt Brad Mehldau auch Kompositionen für den klassischen Konzertsaal – das ist eine besondere Herausforderung für einen gelernten Improvisator. »Komponieren dauert viel länger«, sagt er. »Du musst dich für eine Note entscheiden, wo hundert denkbar wären.« Einige seiner Orchesterstücke und Liederzyklen wurden bereits mit großem Erfolg aufgeführt. In seinem ersten Klavierkonzert (von dem es noch keine Aufnahme gibt) scheinen viele Einflüsse zusammenzukommen: Romantik, Impressionismus und Kontrapunkt, aber auch harmonische und melodische Strukturelemente, wie man sie aus dem Jazz kennt.

SA 18. MAI 24 | 20.00  
Großer Saal

Brad Mehldau Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Clark Rundell Dirigent

BoSy **FOKUS**

## MEHLDAU UND BACH

Brad Mehldau

Improvisationen zu und über Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge e-Moll BWV 855 (orch. Igor Strawinsky)

»O Mensch, bewein' dein' Sünde groß« BWV 622 (orch. Max Reger)

Ricercar a 6 aus »Das Musikalische Opfer« BWV 1079 (orch. Anton Webern)

Contrapunctus XIX aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 (orch. Clark Rundell)

Brad Mehldau

Piano Concerto

SO 19. MAI 24 | 18.00  
Großer Saal

Brad Mehldau Klavier

BoSy **FOKUS**

## BRAD MEHLDAU – SOLO PIANO

Die musikalische Welt des Brad Mehldau:  
Eigenes und Fremdes aus Jazz, Pop und Klassik

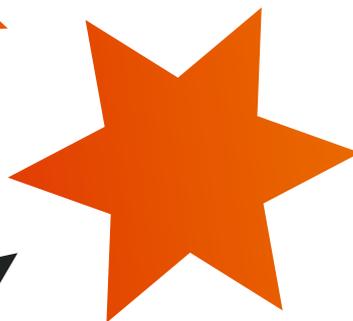
Neuerdings beschäftigt sich Mehldau intensiv mit der Musik von Johann Sebastian Bach. Die Affinität von Jazzmusikern zum Werk von Bach hat eine lange Tradition. Der motorische Puls, die Bass-Harmonik, die Variationstechnik, die Ad-libitum-Instrumentierung, die Themenstruktur – vieles verbindet den Jazz mit Bach. Der Jazzpianist und Bachkenner Jacques Loussier (1934–2019) sagte einmal: »Bach war der erste Jazzmusiker der Welt.« Brad Mehldau nun spielt Bachs Musik nicht nur mit großer Einfühlung (der Einfühlung des Jazzmusikers), sondern improvisiert auch über sie, indem er sie weiterdenkt und spontan weiterentwickelt. Jacques Loussier kannte diese Faszination: »Je öfter ich ein Stück spielte, desto mehr wollte ich weiterforschen, mit ihm herumspielen, um neue Dinge zu erfinden und zu entdecken. Einfach aus Spaß an dieser Musik.«

Hier ist der Name Programm! Neben unseren klassischen Konzertreihen, die es zum größten Teil auch im Abo gibt, wagen wir immer wieder gerne auch Ausflüge in andere Genres, kooperieren mit interessanten Partnern oder feiern ganz besonders festliche Konzerte.

Freuen Sie sich in dieser Saison auf Bohemian Symphony, eine Hommage an die legendäre Band Queen, erleben Sie exzellente Nachwuchskünstler bei der Folkwang-Gala, lassen Sie sich von Filmmusik zu eigenen Bildern im Kopf inspirieren oder unternehmen Sie mit uns Ihre ersten Tango-Schritte.



Dies und vieles mehr finden Sie auf den folgenden Seiten – oder ganz aktuell in unseren monatlichen Programm-Vorschauen, die wir Ihnen gerne per Mail oder Post zukommen lassen.



Seit vielen Jahren kooperieren wir sehr gern mit der Folkwang Universität der Künste.

In diesem Jahr nun dürfen wir zum zweiten Mal das festliche Gala-Konzert mitgestalten, mit dem die virtuosens Absolventen des Exzellenzstudienganges ihr Konzertexamen ablegen.



**MI 8. NOV 23 | 19.00**  
Großer Saal

**EXTRA**

## FOLKWANG GALA

Paul Dukas  
**Fanfare aus »La Péri«**

Sofia Gubaidulina  
**Konzert für Fagott und tiefe Streicher**

Richard Galliano  
**Opale Concerto für Akkordeon und Streichorchester**

Sergej Rachmaninow  
**Vocalise**

Sergej Prokofjew  
**Klavierkonzert Nr. 3 in C-Dur op. 26**

Peng-Hui Wang Fagott  
Bartosz Kotsut Akkordeon  
Eunji Park Klavier

Björn Woll Moderation

Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent



Alt und neu,  
laut tönend und zart,  
überraschend und bekannt:  
Weihnachtliche Musik hat  
viele Facetten. Lassen Sie  
sich von mitreißendem Chor-  
gesang und strahlenden  
Blechbläserklängen  
verzaubern!

**MI 13. DEZ 23 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **CHOR**

## SO KLINGT WEIHNACHTEN!

Philharmonischer Chor Bochum  
BoSy Brass  
Mateo Peñaloza Cecconi Dirigent

**SA 16. DEZ 23 | 20.00**

**SO 17. DEZ 23 | 16.00**

Großer Saal

BoSy **CHOR EXTRA**

## WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach  
**Das Weihnachtsoratorium BWV 248**  
(Kantaten 1, 2, 5 und 6)

Soli

Jugendkonzertchor der  
Chorakademie Dortmund

Bochumer Symphoniker  
Felix Heitmann Dirigent

Wie gut,  
dass unsere Kooperation mit  
der Chorakademie Dortmund  
schon seit vielen Jahren  
die Vorweihnachtszeit  
mit Bach'schen Klängen  
vergoldet ...

**MI 20. | DO 21. | FR 22. | SA 23. DEZ 23 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **EXTRA**

## SILENT NIGHT – CLASSIC NIGHT

Classic Night Band  
Bochumer Symphoniker  
Torsten Sickert Leitung

Mittlerweile  
eine gute Tradition:  
Unsere musikalische  
Reise durch die Welt  
der Pop- und Rockmusik –  
im besinnlich-  
stimmungsvollen Sound  
von Band und  
Orchester.

Willkommen zum Jahreswechsel mit den BoSy!  
Schwelgen Sie mit uns in schönen Tönen:  
Von Horn bis Harfe, von Strauss bis Strawinsky  
haben wir Überraschendes für Sie vorbereitet!

**SO 31. DEZ 23 | 16.30 | 20.00**  
**MO 1. JAN 24 | 11.00 | 20.00**  
**DI 2. JAN 24 | 20.00**  
Großer Saal

Björn Woll Moderation  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **EXTRA**

## KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL

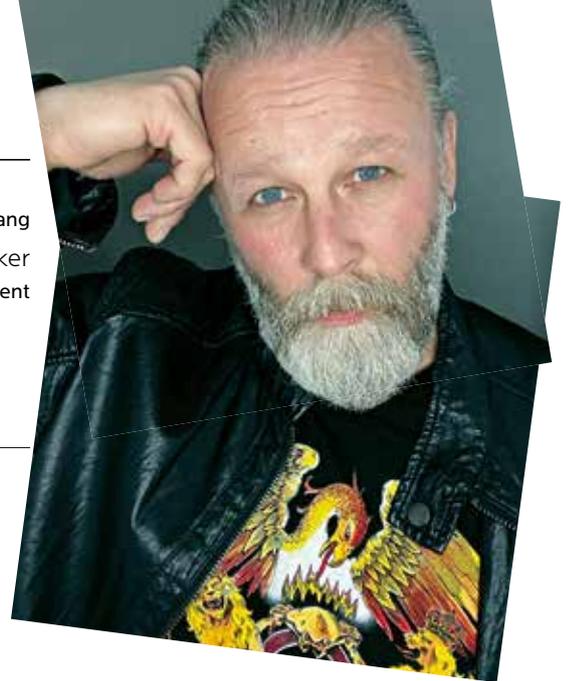
**DO 12. | FR 13. | SA 14. OKT 23 | 20.00**  
Großer Saal

Holger Auer Gesang  
Bochumer Symphoniker  
Svetoslav Borisov Dirigent

BoSy **GOES POP**

## BOHEMIAN SYMPHONY

Mit üppiger Phantasie, einem legendären Leadsänger und ihrer Musik, in der Klassik, Walzer, Flamenco, Gospelmusik, Blues, Folk, Pop und Rock ganz selbstverständlich zusammenwachsen, haben sie Musikgeschichte geschrieben: Queen. Wir erweisen den Majestäten die Ehre und präsentieren ihre Songs im orchestralen Gewand von BoSy goes Pop!



**SA 9. DEZ 23 | 20.00**  
**SA 23. MRZ 24 | 20.00**  
Kirche

BoSy **EXTRA**

## TANGOMANIA

18 Uhr Schnupper-Workshop zum  
Kennenlernen der Tango-Grundlagen  
(Zutritt mit Tangomania-Ticket)

*Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nicht bestuhlt ist.*

Terzetto Non Tipico  
Marco Genero Viola  
Suye Shao Kontrabass  
Dmitri Solodukha Klavier  
als Gäste am 9. Dezember:  
Gustavo Colmenarejo | Eva Tsigkanou  
Gesang und Tanz

Tango Argentino – getanztes Weltkulturerbe  
Konzert und Tanzveranstaltung  
mit Live-Musik und DJ

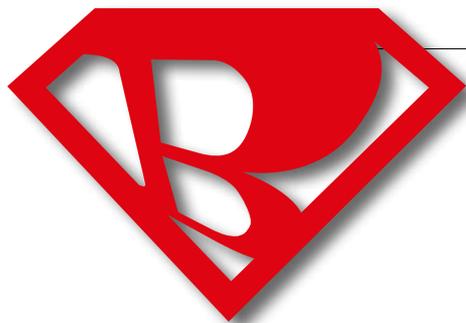
SA 6. JAN 24 | 19.00  
Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Jesko Sirvend  
Dirigent und Moderation

BoSy **EXTRA**

## HELDENHAFT!

»Wir können nicht alle Helden sein,  
weil ja irgendwer am Bordstein stehen  
und klatschen muss.« Will Rodgers



In diesem Konzert sprengen wir die Grenzen der Musik und mischen Filmmusik mit dem traditionellen Repertoire unseres Orchesters. Lassen Sie sich in die Welt des großen Orchesterklangs hineinziehen mit spannenden Komponisten von John Williams bis Igor Strawinsky – mit heldenhaften Melodien aus Film- und Klassikwelt.

DI 12. MRZ 24 | 20.00  
Kirche

BoSy **EXTRA**

## BOCHUM BAROCK BACH UND SÖHNE

Johann Christian Bach  
Quartett für Flöte, Violine, Viola und  
Violoncello C-Dur op. 8 W B 58

Carl Philipp Emanuel Bach  
Symphonie G-Dur Wq 182/1

Johann Christoph Friedrich Bach  
Sonate für Flöte, Viola und Basso continuo e-Moll BR B4

Wilhelm Friedemann Bach  
Duett für zwei Violinen G-Dur F 61

Johann Sebastian Bach  
Ouverture h-Moll BWV 1067

Vier Söhne Johann Sebastian Bachs wurden ebenfalls Komponisten, mit Karrieren, die reich waren an Höhen, aber noch reicher an Tiefen. Vier Brüder, die unterschiedlicher nicht sein könnten und von denen doch keiner den Vater verleugnen kann ...

bochum barock  
Alexander Schütz Flöte  
Katrin Spodzieja | Claudia Natzel |  
Ursula Lee | Eva Unterweger  
Violinen  
Susanne Beckmann |  
Aliaksandr Senazhenski  
Violen  
Steffen Schrank Violoncello  
Thorsten Diekmann Kontrabass

Der Bochumer Singer-Songwriter-Contest ist ein Nachwuchswettbewerb für alle – jede:r Bochumer:in oder Menschen, die einen konkreten Bezug zu Bochum haben, dürfen mitmachen. Eine wichtige Einschränkung gibt es allerdings: Es dürfen ausschließlich eigene Kompositionen und Texte vorgetragen werden und außerdem ist »handgemacht« Trumpf!

---

**MI 10. MAI 24 | 19.30**

Kleiner Saal

## FINALE DES 6. BOCHUMER SINGER-SONGWRITER CONTEST

---

Infos zur Bewerbung: [www.bochumerssc.de](http://www.bochumerssc.de)

Präsentiert von Radio 98,5



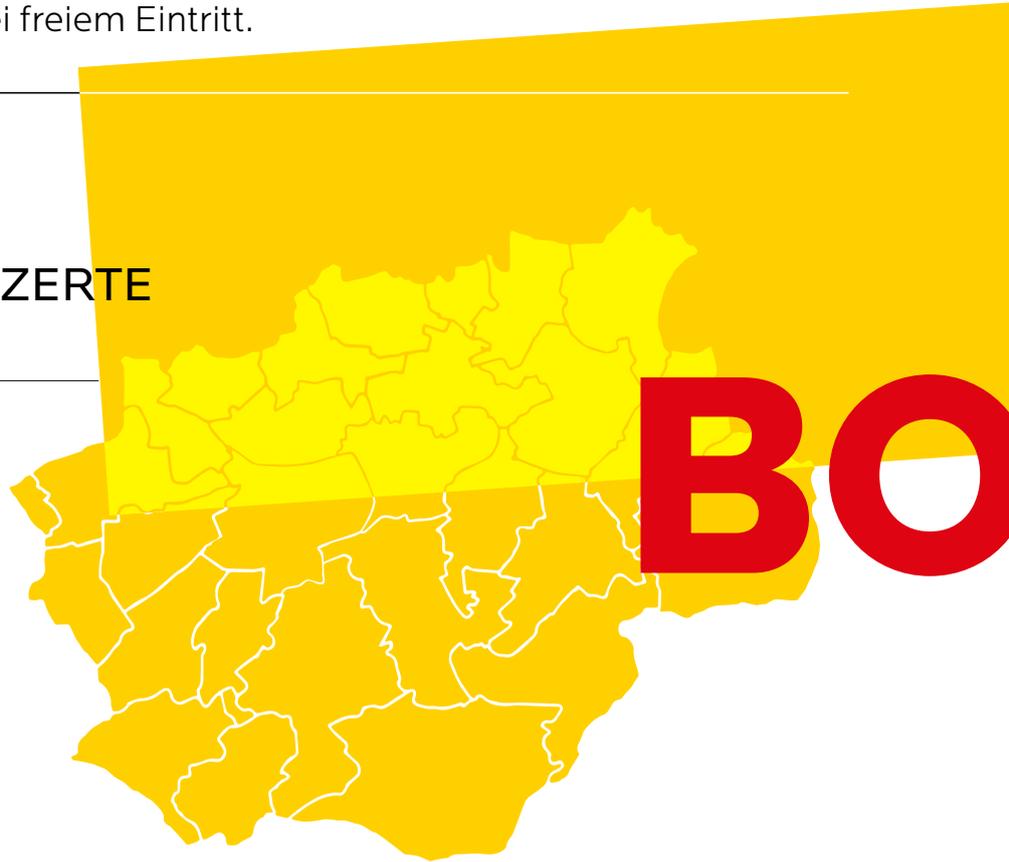
du schreibst,  
du spielst,  
du singst –  
dein Lied

Auch in diesem Jahr sind wir wieder in Bochumer Stadtteilen unterwegs und spielen »vor Ort« in unterschiedlichsten Besetzungen liebevoll zusammengestellte Konzerte bei freiem Eintritt.

**MO 20. – SO 26. MAI 24**  
Bochum

BoSy **VOR ORT**

## STADTTEILKONZERTE



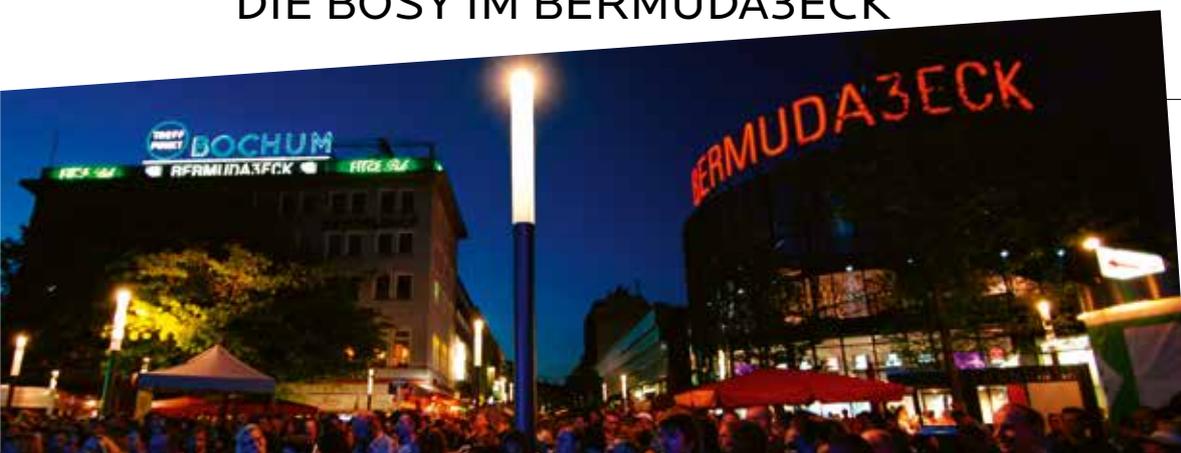
Für viele der Höhepunkt der Saison: Das traditionelle Saison-Abschlusskonzert der BoSy auf der Impulsbühne am KAP, mitten im Bermuda3Eck!

**DI 2. JUL 24 | 19.30**  
Bochum

Bochumer Symphoniker  
Svetoslav Borisov Dirigent

BoSy **EXTRA**

## DIE BOSY IM BERMUDA3ECK



Für jedes Orchester sind Gastspiele etwas ganz Besonderes, bietet sich doch hier die Möglichkeit, das eigene Können vor ungewohnter Kulisse zu präsentieren und zu überprüfen. Darüber hinaus sind wir BoSy on Tour natürlich auch Botschafter unserer Stadt – eine Aufgabe, die wir sehr gerne erfüllen.

In dieser Saison führt uns der Weg wieder ins Concertgebouw nach Amsterdam, in die Essener Philharmonie oder zu den Weilburger Schlossfestspielen – zwei unserer Gastspiele möchten wir Ihnen hier besonders vorstellen:



**DO 31. AUG 23 | 21.00**  
**SA 2. SEP 23 | SO 3. SEP 23 | 21.00**  
**MI 6. SEP 23 | 21.00**  
**FR 8. SEP 23 | SA 9. SEP 23 | 21.00**

Jahrhunderthalle Bochum

Bekhzod Davronov Tenor  
Stephan Rügamer Tenor  
Johan Reuter Bassbariton  
John Daszak Tenor  
Leigh Melrose Bariton

Chor der Oper Brno

BoSy **ON TOUR**

**RUHRTRIENNALE**

Leoš Janáček

**Aus einem Totenhaus**

Dmitri Tcherniakov Regie und Bühnenbild

Bochumer Symphoniker  
Dennis Russell Davies Dirigent

Tschechisch mit deutschen und englischen Übertiteln  
Tickets: [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

Im sibirischen Gefangenenlager gibt es keine Helden. Ob arm oder reich, gebildet oder ungebildet, adelig oder nicht – hier sind alle gleich und im Grauen ohne Ende vereint. Fjodor Dostojewski hat es erlebt und in seinen «Aufzeichnungen aus einem Totenhaus» minutiös beschrieben. Sie dienen Leoš Janáček als Vorlage zu seiner letzten Oper, die unter dem Motto «In jedem Geschöpf ein Funke Gottes» an unser Mitgefühl appelliert. Rohe Klänge und beharrliche Rhythmen machen die Härte der Lagerrealität geradezu körperlich spürbar.

In den gewaltigen Dimensionen der Jahrhunderthalle Bochum setzt Starregisseur und Bühnenbildner Dmitri Tcherniakov diese Idee fort: In einer riesigen begehbaren Bühneninstallation löst er die schützende Trennung zwischen Künstler:innen und Publikum auf. Wir bewohnen eine erbarmungslose Gefängniswelt, sind unentrinnbar mitverhaftet mit all den »Schicksalslosen«, die hier eine Existenz als lebendige Tote fristen. Mit ihnen bewegen wir uns durch einen von würdelosen Raufereien und Saufereien gezeichneten Alltag.

Interessiert uns ihr Leid, ihre Wut, ihre Reue? Oder kehren wir uns ab, suchen Distanz zu diesen glücklosen Gescheiterten, beobachten sie aus der Ferne? Fühlen wir mit ihnen?

Für Tung-Chieh Chuang ein Herzensanliegen, für die BoSy eine Reise in die Heimat ihres GMD: Mit drei Konzerten und zwei Programmen feiern wir bei unserer Reise nach Taiwan den Austausch unserer Kulturen!

**MI 27. SEP 23**

Taipei National Concert Hall

**DO 28. SEP 23**

Hsin-chu Performing Arts Center

Alexander Gavrylyuk Klavier

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **ON TOUR**

**TAIWAN**

Franz Liszt

**Konzert für Orchester und Klavier Nr. 1 Es-Dur**

Gustav Mahler

**Symphonie Nr. 5 cis-Moll**

**SA 30. SEP 23**

Kaosiung Weiwuying Concert Hall

BoSy **ON TOUR**

**TAIWAN**

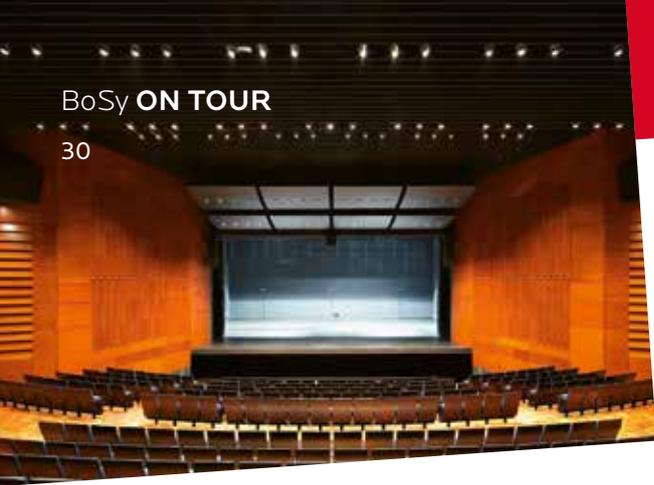
Sergey Rachmaninow

**Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43 für Klavier und Orchester**

**Symphonie Nr. 2 e-Moll op. 27**

Das Klassik-begeisterte Publikum der Insel wird dabei eine echte Premiere erleben: Tung-Chieh Chuang ist der erste taiwanesischen Dirigent, der als Generalmusikdirektor eines europäischen Orchesters mit »seinen« Musikerinnen und Musikern seine Heimat besucht. Mit Mahler und Rachmaninow haben wir als Orchester die Chance, die ganze Bandbreite unseres Könnens zu zeigen.





**SO 5. NOV 23 | 18.00**

Konzert Theater Coesfeld

BoSy **ON TOUR**

**COESFELD**

Antonín Dvořák

»Stabat Mater« op. 58 für Soli, Chor und Orchester

Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Polina Pasztircsák Sopran

Anke Vondung Alt

Sung Min Song Tenor

Milan Siljanov Bass

Chorwerk Ruhr

Bochumer Symphoniker

Florian Helgath Dirigent

**DI 19. DEZ 23 | 20.00**

Konzerthaus Dortmund

BoSy **ON TOUR**

**DORTMUND**

Johann Sebastian Bach

Das Weihnachtsoratorium BWV 248

(Kantaten 1, 2, 5 und 6)

Tickets: [www.konzerthaus-dortmund.de](http://www.konzerthaus-dortmund.de)

Soli

Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund

Bochumer Symphoniker

Felix Heitmann Dirigent





**SO 11. FEB 24 | 11.00**  
Concertgebouw Amsterdam

Till Fellner Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Musikalische Leitung

BoSy **ON TOUR**

### AMSTERDAM

Joseph Haydn  
**Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob I:39**

Ludwig van Beethoven  
**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37**

Live-Übertragung auf [www.radio4.nl](http://www.radio4.nl)  
Tickets: [www.concertgebouw.nl](http://www.concertgebouw.nl)

**SA 23. MRZ 24 | 20.00**  
Philharmonie Essen

Chorwerk Ruhr  
Bläserensemble der Bochumer Symphoniker  
Florian Helgath Dirigent

BoSy **ON TOUR**

### ESSEN

Anton Bruckner  
**Locus iste WAB 23 für gemischten Chor a cappella**  
**Os justi WAB 30 für gemischten Chor a cappella**  
**Aequale Nr.1 c-Moll WAB 114 für 3 Posaunen**  
**Virga Jesse floruit e-Moll WAB 52 für gemischten Chor a cappella**  
**Aequale Nr. 2 c-Moll WAB 149 für 3 Posaunen**  
**Christus factus est d-Moll WAB 11 für gemischten Chor a cappella**  
**Ave Maria WAB 6 für gemischten Chor a cappella**  
**Messe Nr. 2 e-Moll für achtstimmigen Chor und Bläser (1866)**

Tickets: [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)



Beginnen Sie Ihren Sonntag musikalisch mit abwechslungsreichen Programmen und herausragenden Künstler:innen! An fünf Sonntagen im Jahr trifft man sich um 11 Uhr, um gut zwei Stunden musikalische Unterhaltung in variierender Orchesterfülle zu genießen.

**SO 17. SEP 23 | 11.00**

Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

**PÉPIN\_LALO\_BEETHOVEN**

Camille Pépin

»La Source d'Yggrasil«

Edouard Lalo

Konzert für Violoncello und Orchester d-Moll

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Nadège Rochat Violoncello

Bochumer Symphoniker

Joseph Bastian Dirigent

Harmonische Klangschichten über minimalistischem Puls: Das kurze Orchesterstück »La Source d'Yggrasil« der französischen Komponistin Camille Pépin (geb. 1990) beschwört eine faszinierende, mythische Zauberstimmung.

Deutlich heftiger und dramatischer klingt das Cellokonzert von Édouard Lalo, das der belgische Virtuose Adolphe Fischer 1877 uraufgeführt hat. Das dreisätziges Konzert ist heute ein Standardwerk der Violoncello-Literatur. Es hat Feuer, Eleganz und Kraft und scheint gleichermaßen von Richard Wagner wie von spanischer Grandezza inspiriert zu sein.

Die fünfsätziges »Pastorale« klingt über weite Strecken beschaulicher und entspannter, als man es von Beethovens Symphonien gewohnt ist. Der Komponist feiert hier das Landleben, die Einsamkeit im Wald oder an einem Bach, die Geselligkeit der bäuerlichen Bevölkerung. Die Sechste ist quasi das Vorspiel zur Musik der Romantik und der Beginn der symphonischen Dichtung. Wer will, kann in ihr den Ruf von Waldvögeln, eine Dorfkapelle und auch ein Unwetter hören. Uraufgeführt wurde die Sechste 1808 zusammen mit Beethovens Fünfter – ein prononcierter Kontrast. Nur im kurzen 4. Satz (»Gewitter. Sturm«) wird sogar die »Pastorale« einmal richtig dramatisch.

PÉPIN  
LALO  
BEETHOVEN



parallel zu BoSy *Matinée*

BoSy **MUSIK WERKSTATT**

siehe Seite 55

# MOZART KORNGOLD WEBERN STRAUSS



**SO 10. DEZ 23 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

Clara-Jumi Kang Violine  
Bochumer Symphoniker  
Yi-Chen Lin Dirigentin

## MOZART\_KORNGOLD\_WEBERN\_STRAUSS

Wolfgang Amadeus Mozart  
**Ouvertüre zu »Le Nozze di Figaro« KV 492**

Erich Wolfgang Korngold  
**Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35**

Anton Webern  
**Passacaglia op. 1**

Richard Strauss  
**Suite aus: »Der Rosenkavalier« op. 59**

Die Ouvertüre zur »Hochzeit des Figaro« stürmt heran wie der schnelle Kopfsatz einer klassischen Symphonie. Dieses brillante Eröffnungstück versprach dem Publikum eine turbulente Opernhandlung – vor allem in Prag fand Mozarts »Figaro« von 1786 einst viel Anklang.

Auch Erich Wolfgang Korngold war ein erfolgreicher Opernkomponist, ehe er 1934 nach Hollywood ging, um Filmmusik zu schreiben. Bei Kriegsende 1945 schielte er wieder nach Europa: Aus seinen Film-melodien schuf er ein ergreifendes, tief romantisches, geigerisch anspruchsvolles Violinkonzert.

Die ganze Ernte seiner Lehrzeit bei Arnold Schönberg packte Anton Webern in sein Opus 1 – eine Passacaglia für Orchester. Dem Thema folgen – über einer gleichbleibenden Ostinatofigur aus acht Tönen – mehr als 20 Variationen, in denen Webern seiner kontrapunktischen und expressiven Phantasie freien Lauf lässt. »Der Rosenkavalier« von 1911 wurde Richard Strauss' bekannteste Oper. Auch in New York liebte man sie, wo 1945 (mit Strauss' Erlaubnis) fürs amerikanische Publikum eine Orchestersuite zusammengestellt wurde – quasi eine instrumentale Kurzfassung der Oper, komplett mit Walzercharme und Klangmagie.

parallel zu BoSy *Matinée*

BoSy **MUSIK**  
**WERKSTATT**  
siehe Seite 55

**SO 18. FEB 24 | 11.00**

Großer Saal

BoSy **MATINÉE****DE FALLA\_GLAZUNOV\_VILLA-LOBOS\_BERNSTEIN****Manuel de Falla****Suite Nr. 2 aus »Der Dreispitz«****Alexander Glazunov****Konzert für Alt-Saxophon und Orchester op. 109****Heitor Villa-Lobos****Fantasie für Sopransaxophon und Orchester W. 409****Leonard Bernstein****Symphonische Tänze aus »West Side Story«**

Für die »Ballets Russes« komponierten Strawinsky, Debussy oder Ravel. Auch das andalusisch getönte Ballett »Der Dreispitz« (1919) von Manuel de Falla verdankt sich einem Auftrag dieser Tanztruppe. Drei Tänze aus dem zweiten Akt bilden die 2. Konzertsuite – eine Seguidilla, eine Farruca und eine Jota. Olé! Alexander Glazunov galt als ein konservativer Musikprofessor, aber im Alter schrieb er tatsächlich ein Konzert fürs Saxophon, diesen Newcomer unter den Instrumenten. Es wurde ein Werk von spätromantischer, schwärmerischer Schönheit – mit dem Altsaxophon als »Supergeige«.

Zum Kernrepertoire des klassischen Saxophons gehört auch die »Fantasie« (1948) von Heitor Villa-Lobos. Diesmal ist das Sopransaxophon das Solo-Instrument, begleitet von drei Hörnern und den Streichern. Es gibt raffinierte brasilianische Rhythmen, übermütige Melodieläufe und einen Finalsatz im 7/4-Takt.

Leonard Bernsteins »West Side Story« war um 1960 der Musical-Hit am Broadway. Die »Symphonischen Variationen« bringen einige der Musical-Melodien in den Konzertsaal, allen voran die Balladen »Somewhere« (mit Beethoven-Zitat) und »Maria« (aber als Cha-Cha-Cha). Deutlich ist zu hören: Bernstein war inspiriert von Cool Jazz und Mambo.

# DE FALLA GLAZUNOV VILLA-LOBOS BERNSTEIN

**SO 14. APR 24 | 11.00**

Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

Das Programm wird später bekannt gegeben.

parallel zu *BoSy Matinée*BoSy **MUSIK  
WERKSTATT**

siehe Seite 55

**Boris Giltburg** Klavier

Bochumer Symphoniker

Steven Sloane Dirigent

# MENDELSSOHN SCHUMANN ROUSSEL



**SO 16. JUN 24 | 11.00**

Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

**MENDELSSOHN\_SCHUMANN\_ROUSSEL**

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

**Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21**

**Robert Schumann**

**Konzertstück op. 86 (Fassung für Klavier)**

**Albert Roussel**

**Symphonie Nr. 1 »Le poème de la forêt«**

Die Theater-Ouvertüre zum »Sommernachtstraum« war das frühe Meisterwerk des 17-jährigen Felix Mendelssohn. Es entfaltet sich der flirrende Zauber von Shakespeares Elfenwelt – nie mehr sollte Mendelssohns Musik so traumhaft-leicht klingen wie hier. Die anderen Stücke seiner Schauspielmusik entstanden übrigens erst fast 20 Jahre später.

Das Konzertstück op. 86 schrieb Robert Schumann eigentlich für vier Solo-Hörner und Orchester – er wollte die Möglichkeiten des neuen Ventilhorns demonstrieren. Die Zeitgenossen wunderten sich über dieses »Quadrupelconcert«, und irgendwer hat die Hörnerstimmen dann fürs Klavier bearbeitet, Schumanns eigentliches Instrument. Das ist eine willkommene Repertoire-Erweiterung, zumal Schumann nur ein einziges offizielles Klavierkonzert geschrieben hat.

Albert Roussel hat seine 1. Symphonie (1908) als ein »Waldgedicht« konzipiert. Die vier Sätze fangen Waldstimmungen ein, geordnet nach den Jahreszeiten. Winternebel, erwachender Frühling, Sommerabend – die Musik schwebt schwärmerisch und schön. Im finalen Herbst-Satz ahnt man dann auch mythische Gestalten (»Faunes et Dryades«), die geheimnisvolle Tänze tanzen.

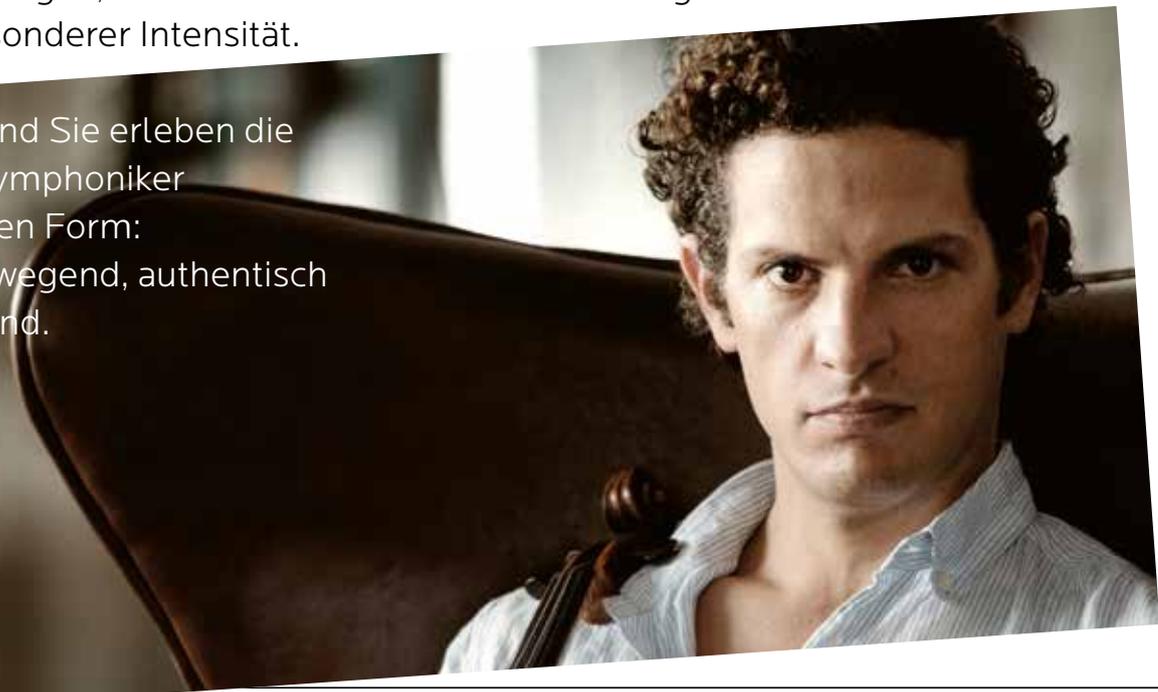
Matthias Kirschner Klavier

Bochumer Symphoniker

Ustina Dubitsky Dirigentin

Wir pflegen das kammermusikalische Prinzip – auch in größerer Besetzung! Hier, wo wir ohne Dirigent spielen, geführt von der scheinbar unendlichen Energie unseres Konzertmeisters Raphael Christ, und das gemeinschaftliche Musizieren pflegen, entstehen immer wieder Aufführungen von ganz besonderer Intensität.

BoSy Pur – und Sie erleben die Bochumer Symphoniker in ihrer pursten Form: lebendig, bewegend, authentisch und mitreißend.



**MI 25. OKT 23 | 20.00**  
Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Musikalische Leitung

BoSy **PUR**

## VOR DEM VORHANG

**Gioachino Rossini**  
**Ouvertüre zu »La gazza ladra«**

**Johann Wilhelm Wilms**  
**Ouvertüre in D**

**Franz Schubert**  
**Ouvertüre »Die Zauberharfe«**  
**Symphonie Nr. 1 D-Dur D82**

Ein gefiederter Dieb, ein unschuldig zum Tode verurteiltes Dienstmädchen sowie ein korrupter Machtpolitiker – das ist die Personage der ernsthaft-komischen Oper »La gazza ladra« von Rossini. Die Ouvertüre der »diebischen Elster« hat sich mit Trommelwirbeln und Oboensolo längst zum Evergreen gemausert und ist spätestens seit dem Werbespot für »Zartgemüse aus der Dose« auch nicht eingefleischten Klassikhörern bekannt.

Die Ouvertüren von Johann Wilhelm Wilms sind als Einzelwerke überliefert, sehr wahrscheinlich dienten sie nicht als Vorspiel für eine Bühnenhandlung, sondern als reine Konzert-Ouvertüren.

Franz Schuberts Schaffen für die Bühne wird wegen seines überwältigenden Lied-Ouvre, seiner Kammer- und Klaviermusik und den Symphonien kaum je wahrgenommen. Seine umfangreichste Auftragsarbeit für die Bühne, die Musik zum Zauberspiel »Die Zauberharfe«, enthält eine Fülle an spannenden Melodramen und zeigt Schuberts dramatisches Talent.

Noch zu seinen Schulzeiten schrieb Schubert seine erste komplette Symphonie. Bereits hier zeigt sich satz-technische Meisterschaft bei dem Versuch, unter Sammlung und Aufbietung aller Kräfte die symphonische Form im Sturm zu erobern. Es überrascht die erstaunlich selbstbewusste Haltung und ein Schwung, der jugendlicher und unbekümmerter kaum sein könnte.

**MI 7. FEB 24 | 20.00**

Großer Saal

Till Fellner Klavier

Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Musikalische LeitungBoSy **PUR****KLASSIKER IN MOLL**

Johann Adolf Hasse

**Fuga e Grave g-Moll für Streicher**

Joseph Haydn

**Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob I:39**

Ludwig van Beethoven

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37**

Johann Adolf Hasse war ein musikalisches Idol des Spätbarock und gilt als einer der wichtigsten Vertreter der italienischen Opera Seria - mehr als 60 Opern hat er verfasst. Neben den umfangreichen Bühnenwerken schrieb Hasse auch kunstvolle Kirchenmusik und einige Instrumentalwerke, das Hauptgewicht liegt jedoch auf dem »Drama per Musica«.

Die größte Überraschung zu Beginn von Haydns Symphonie Nr. 39 besichert nicht die Musik, sondern die Pausen – und von denen, den Generalpausen, macht Haydn reichlich Gebrauch, die erste »erklingt« nach nicht einmal fünf Sekunden. Der gespannte Duktus der Musik, die Haydn um die Pausen herumgeschrieben hat, tut sein Übrigens und macht ganz klar: Luft anhalten, hier passiert etwas!

Von Beethovens fünf Klavierkonzerten kommt dem dritten eine zentrale Stellung zu. Dessen Entstehungsprozess allerdings zog sich über etliche Jahre hin. Erste Skizzen existierten bereits 1796, die Uraufführung stand aber erst 1803 im Rahmen eines umfangreichen Konzertprogramms an – so umfangreich, dass nur die Orchesterstimmen fertig wurden, den Solopart spielte der Komponist nur nach groben Angaben zum Verlauf.

**GEMEINSAM  
INS KONZERT**  
siehe Seite 56

**MI 8. MAI 24 | 20.00**

Großer Saal

Bochumer Symphoniker

Raphael Christ Violine und Musikalische Leitung

BoSy **PUR****KLASSIKER IN DUR**

Joseph Haydn

**Ouvertüre zu »Philemon und Baucis« Hob 29a/1b/2**

Wolfgang Amadeus Mozart

**Konzert für Violine und Orchester B-Dur KV 207**

Ludwig van Beethoven

**Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21**

Auch wenn die Opern Joseph Haydns bis heute immer noch im Schatten der Instrumentalwerke und Oratorien stehen, sind sie wenigstens für die Nachwelt erhalten geblieben. Anders verhält es sich mit den damals beliebten Marionettenopern, die weitestgehend verschollen sind. Die das Marionettenspiel »Philemon und Baucis« eröffnende Ouvertüre zeigt unterhaltsam, wie Haydn seine symphonische Meisterschaft auf die Puppenoper übertrug.

Mozarts erstes Violinkonzert ist gleichzeitig sein erstes Instrumentalkonzert überhaupt. Und welcher Wurf ist ihm da gelungen! Ein musikalisches Spiegelbild der frühen Klassik und des europäischen Rokoko: aristokratisch, anmutig, humorvoll und herrlich melodisch.

Im Alter von 30 Jahren komponierte Ludwig van Beethoven seine erste Symphonie. Sie legte den Grundstein einer symphonischen Reihe, die nicht nur Beethovens Zeitgenossen beeindruckte, sondern auch die musikalische Nachwelt entscheidend beeinflusste. Schon in dieser ersten Symphonie fallen unübersichtlich Elemente auf, die sein Genie zeigen – man denke nur an den dissonanten Akkord gleich zu Beginn!

Die mitreißende Kraft von vielstimmig gesungener Chormusik ist immer wieder ein unvergessliches Erlebnis und kommt in der Akustik unseres Hauses besonders gut zur Geltung.



**MI 1. NOV 23 | 18.00**

Großer Saal

BoSy **CHOR**

## STABAT MATER

Antonín Dvořák

»Stabat Mater« op. 58 für Soli, Chor und Orchester

Polina Pasztircsák Sopran

Anke Vondung Alt

Sung Min Song Tenor

Milan Siljanov Bass

Chorwerk Ruhr

Bochumer Symphoniker

Florian Helgath Dirigent

»Stabat Mater« ist aus tiefem Schmerz heraus entstanden. Gleich mehrere Schicksalsschläge hatte Antonin Dvořák vor und während des Kompositionsprozesses zu ertragen.

Entstanden ist sein vielleicht eindringlichstes geistliches Werk: Neun Sätze im langsamen bis gemäßigten Tempo dienen als eine Art Passionsmeditation, ehe am Ende des zehnten Satzes die Ekstase einer Auferstehungsvision Oberhand gewinnt.

**MI 13. DEZ 23 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **CHOR**

## SO KLINGT WEIHNACHTEN!

Alt und neu, laut tönend und zart, überraschend und bekannt: Weihnachtliche Musik hat viele Facetten. Lassen Sie sich von mitreißendem Chorgesang und strahlenden Blechbläserklängen verzaubern!

Philharmonischer Chor Bochum

BoSy Brass

Mateo Peñaloza Cecconi Dirigent

**SA 16. DEZ 23 | 20.00**

Großer Saal

**SO 17. DEZ 23 | 16.00**

BoSy **CHOR EXTRA**

## WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach

Das Weihnachtsoratorium BWV 248

(Kantaten 1, 2, 5 und 6)

Soli

Jugendkonzertchor der

Chorakademie Dortmund

Bochumer Symphoniker

Felix Heitmann Dirigent

Advent ohne das Weihnachtsoratorium? Undenkbar! Wie gut, dass unsere Kooperation mit der Chorakademie Dortmund schon seit vielen Jahren die Vorweihnachtszeit mit Bach'schen Klängen vergoldet...



**SA 16. MRZ 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **CHOR**

## PAULUS

Felix Mendelssohn Bartholdy

»Paulus« op. 36 Oratorium für Soli, Chor und Orchester

In seinem ersten Oratorium beschreibt Felix Mendelssohn Bartholdy die Wandlung des Saulus von Tarsus zum Apostel Paulus, in zwei Teilen wird seine Verfolgung der jungen Christengemeinden, dann die Bekehrung auf dem Weg nach Damaskus und schließlich seine Arbeit als Missionar erzählt. Die Uraufführung der Komposition 1836 löste bei den Zuschauern euphorische Reaktionen auf – zahlreiche Aufführungen in ganz Europa folgten, zu Lebzeiten von Felix Mendelssohn Bartholdy war es sein beliebtestes Werk.

Soli  
Philharmonischer Chor Bochum  
Bochumer Symphoniker  
Mateo Peñaloza Cecconi Dirigent



**SO 24. MRZ 24 | 18.00**

Großer Saal

BoSy **CHOR EXTRA**

## ANTON BRUCKNER ZUM 200STEN

Anton Bruckner

Locus iste WAB 23 für gemischten Chor a cappella

Os justi WAB 30 für gemischten Chor a cappella

Aequale Nr. 1 c-Moll WAB 114 für 3 Posaunen

Virga Jesse floruit e-Moll, WAB 52 für gemischten Chor a cappella

Aequale Nr. 2 c-Moll WAB 149 für 3 Posaunen

Christus factus est d-Moll WAB 11 für gemischten Chor a cappella

Ave Maria, WAB 6 für gemischten Chor a cappella

Messe Nr. 2 e-Moll für achtstimmigen Chor und Bläser (1866)

Bruckners tiefer Glaube und seine Verwurzelung in der katholischen Liturgie ließen ihn Zeit seines Lebens auch kleinere Formen geistlicher Musik schreiben, die ihren Platz im Gottesdienst oder in geistlichen Konzerten finden.

Sie zeigen den Symphoniker und Komponisten anspruchsvoller Orchestermessen von einer sehr persönlichen Seite.

Chorwerk Ruhr  
Bläserensemble der Bochumer Symphoniker  
Florian Helgath Dirigent



BoSy Concerto bleibt die Konzertreihe für alle entdeckungslustigen Musikfreunde und Liebhaber barocker Musik – entstaubt, lebendig und mitreißend dargeboten. Kaum ein musikalisches Genre ist beim Konzertpublikum so beliebt wie die Musik des Barock und der Frühklassik. Die Werke Johann Sebastian Bachs, Georg Friedrich Händels und ihrer vielen komponierenden Zeitgenossen sind auch von den Programmzetteln der Bochumer Symphoniker nicht wegzudenken.



**SA 18. NOV 23 | 20.00**

Großer Saal

Bochumer Symphoniker

Maurice Steger Blockflöte und Musikalische Leitung

BoSy **CONCERTO**

## VIVALDI! ... UND FREUNDE!

Francesco Maria Veracini

**Orchesterouvertüre VI in g-Moll für zwei Oboen, Fagott, Streicher und b. c.**

Antonio Vivaldi

**Concerto »La Notte« RV 439 für Blockflöte, Streicher und b. c.**

Toshio Hosokawa

**Nachspiel Nacht – Schlaf (aus Singing Garden (2015)) für Orchester und Naturgeräusche**

Antonio Vivaldi

**Concerto F-Dur per molti strumenti RV 569**

**Concerto »Il Gardellino« RV 428 für Flautino Streicher und b. c. in D-Dur**

**Concerto per molti strumenti C Dur RV 558 für**

**2 Blockflöten, 2 Violini »in tromba marina«, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, Violoncello, Streicher und b. c.**

Kaum ein Komponist des Barock ist so beliebt wie Antonio Vivaldi, seine »Vier Jahreszeiten« haben Pop-Qualitäten. Er verbrachte den überwiegenden Teil seines Lebens in Venedig, wo er als Priester und Musiklehrer im Ospedale della Pietà, einem Waisenhaus für Mädchen, arbeitete. Durch sein Engagement brachte Vivaldi das dortige Orchester zu großer Bekanntheit, viele Reisende kamen nach Italien, um dieses allein mit Mädchen besetzte Orchester spielen zu hören.

Ein etwas älterer Zeitgenosse Vivaldis, Francesco Maria Veracini, war ähnlich produktiv, ist heute aber eher selten in den Konzertsälen zu hören. Anders als Vivaldi führte er ein unstetes Leben zwischen Venedig, London, Düsseldorf, Dresden und Florenz. Er galt als überaus hochmütig und exzentrisch, sein musikalisches Talent und kompositorisches Können wurde allerdings nie angezweifelt. Eine gar nicht barocke Insel in unserem Programm ist das Werk von Hosokawa, dessen an der Grenze zur Lautlosigkeit sich bewegendes »Nachspiel Nacht« dem berühmten Flötenkonzert »La Notte« zur Seite steht, auf das sich Hosokawa bezogen hat.

**SA 3. FEB 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **CONCERTO**

## SINGENDES KLINGENDES LONDON

### Arien und Instrumentalwerke von

Georg Friedrich Händel

Charles Avison

Francesco Geminiani

Charles Avison wurde in Newcastle geboren und verbrachte dort auch den Rest seines Lebens – Zeiten seiner Ausbildung ausgenommen, die in London stattfand – obwohl er zahlreiche lukrative Angebote bekam. Zu Lebzeiten galt er als der berühmteste Komponist Nordenglands. Avison war Schüler von Francesco Geminiani, und in einer Abhandlung über Musik behauptete er andeutungsweise, Geminiani wäre ein besserer Komponist als der in England überaus populäre Georg Friedrich Händel, was einen Sturm der Empörung und persönliche Angriffe auslöste, was ihn aber nicht besonders beeindruckte.

Den Geschmähten wird es nicht weiter gestört haben, denn Georg Friedrich Händel war schon zu Lebzeiten legendär. In London wurde der Deutsche gefeiert: erst mit italienischen Opern, dann mit Oratorien. Die Barockzeit wurde durch ihn und Johann Sebastian Bach stark geprägt, seine Musik eroberte die Welt im Sturm. Besonders beliebt ist bis heute sein »Halleluja« aus dem »Messias«.



Sandrine Piau Sopran

Bochumer Symphoniker

Enrico Onofri

Violine und Musikalische Leitung

**SA 4. MAI 24 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **CONCERTO**

## HAMBURG, MEINE PERLE

Georg Philipp Telemann

**Orchester Suite »Jubelatorium für die Hamburger Admiralität« in D-Dur TWV23:1**

**Orchester Suite »Alster Echo« in F-Dur TWV 55:F11**

**Ouvertüren Suite »Hamburger Ebb und Fluth« C-Dur TWV 55:C3**

Reinhard Keiser

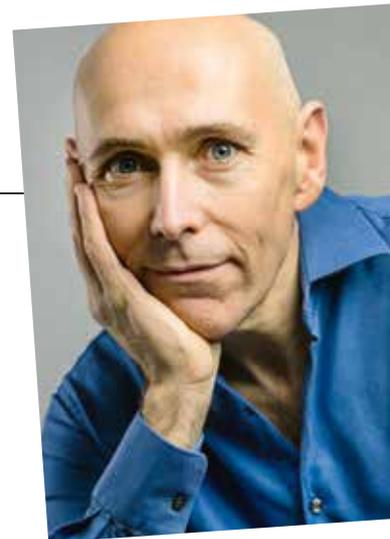
**Sinfonia aus »Der lächerliche Printz Jodelet«**

Bochumer Symphoniker

Enrico Onofri Violine und Musikalische Leitung

Der unermüdlich arbeitende Komponist, Veranstalter und Verleger Georg Philipp Telemann bezeichnete Hamburg als die Stadt, in der »die Musik gleichsam ihr Vaterland zu haben scheint«. Und wer sollte das besser beurteilen können als er? Sein Leben und Wirken ist wohl eine der längsten und erfolgreichsten Verbindungen der Hansestadt mit einem Komponisten. Die 46 Jahre währende Beziehung begann 1721 mit der Berufung Telemanns zum Kantor des Johanneums und Musikdirektor der fünf Hauptkirchen und dauerte bis zu seinem Tod im Jahr 1767. Telemann war ein für Entdeckungen und Neuerungen stets offener Künstler. Seine mehr als 3600 Werke umfassen nahezu alle damals üblichen musikalischen Gattungen.

Aber auch vor Telemann gab es in Hamburg ein reiches Musikleben, auch wenn der zu seiner Zeit wichtigste deutsche Opernkomponist, Reinhard Keiser (1674–1739) heutzutage vollends in Vergessenheit geraten ist. Dabei hat er an die 80 Opern komponiert und leitete das erste bürgerliche Opernhaus Deutschlands – in Hamburg. Auch den »Jodelet« komponierte Keiser in der Hansestadt.



# BoSy **QUARTETT**

42

Musikalisches Zentrum dieser Reihe ist unser hauseigenes, hochgeschätztes Viktoria Quartett, das im letzten Jahr bereits sein zehnjähriges Jubiläum feiern konnte. Zum Auftakt der Reihe können Sie die »Viktorias« ganz klassisch im Quartett erleben, später in der Saison wird der Kreis durch Kolleginnen und Kollegen aus dem Orchester ergänzt.

Darüber hinaus begrüßen wir hier immer auch gerne Gäste, in dieser Saison etwa das Marmen Quartett, ein noch junges Ensemble, das mit Intensität, Esprit und Klangkultur für Furore in der Szene sorgt. Genauso umwerfend und doch ganz anders: Karsten Riedl und die Schneydboys (hinter denen sich vier Cellisten verbergen ...), manch einem Zuhörer sicher noch in bester Erinnerung, sind endlich zurück mit einem hinreißenden Liederabend der besonderen Art.



**SO 15. OKT 23 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

**VOLLENDET UNVOLLENDET**

Joseph Haydn

**Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1**

Sergei Rachmaninow

**Streichquartett Nr. 2 g-Moll**

Béla Bartók

**Streichquartett Nr. 1 op. 7**

Viktoria Quartett  
Esiona Stefani Violine  
Jiwon Kim Violine  
Aliaksandr Senazhenski Viola  
Philipp Willerding-Bach Violoncello



**SO 19. NOV 23 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

**OFFENBARUNGEN**

Claude Debussy

**Sonate für Violine und Klavier**

**»Première Rhapsodie« für Klarinette und Klavier**

**Sonate für Violoncello und Klavier**

Olivier Messiaen

**»Quatour pour la fin de temps«**

Stephanie Himstedt Violine  
Christof Kepser Violoncello  
Julia Puls Klarinette  
James Maddox Klavier



**SO 14. JAN 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

### THE ALMANAC OF TIME

Ein Liederabend mit Karsten Riedel und den Schneydboys:  
Alte und neue Songs und Instrumentalstücke mit Texten von William Shakespeare,  
Sibylle Berg und Dylan Thomas

Schneydboys  
Jörg Brinkmann Violoncello  
Christof Kepser Violoncello  
Wolfgang Sellner Violoncello  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Karsten Riedel Gesang, Gitarre und Klavier



**SO 25. FEB 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

### ZU BESUCH

Allessandro Scarlatti  
Sonata 1a a quattro

Karol Szymanowski  
Streichquartett Nr. 2 op. 56

Wolfgang Amadeus Mozart  
Oboenquintett KV 406

Viktoria Quartett  
Esiona Stefani Violine  
Jiwon Kim Violine  
Aliaksandr Senazhenski Viola  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Nathanel Amrany Oboe



**SO 28. APR 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

### AUSGEZEICHNET

Toru Takemitsu  
A way a Lone

Maurice Ravel  
Streichquartett F-Dur op. 35

Johannes Brahms  
Streichquartett c-Moll op.51/1

Marmen Quartett  
Johannes Marmen Violine  
Laia Valentin Braun Violine  
Bryony Gibson-Cornish Viola  
Sinéad O'Halloran Violoncello



**SO 26. MAI 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

### QUARTETT ZU FÜNFT

Allessandro Scarlatti  
Sonata 4a a quattro

Felix Mendelssohn Bartholdy  
Vier Stücke für Streichquartett op. post. 81

Johannes Brahms  
Klarinettenquintett h-Moll op. 115

Viktoria Quartett  
Esiona Stefani Violine  
Jiwon Kim Violine  
Aliaksandr Senazhenski Viola  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Julia Puls Klarinette

# BoSy CAMERA

44

Unsere Orchestermusiker von ihrer virtuoson Seite kennenzulernen – dazu haben Sie bei den Kammerkonzerten die beste Gelegenheit. Die acht Konzerte der Kammermusik-Reihe *BoSy Camera* werden wie eh und je von den Musikerinnen und Musikern selbst erdacht und programmiert und vereinen echte Raritäten mit Neuentdeckungen und Lieblingsstücken.

In festen Ensembles oder in Formationen, die sich je nach Programm immer neu zusammenfinden, gerne auch verstärkt durch besondere Gäste, präsentieren sich die Orchestermitglieder ihrem Publikum hier ganz anders als im manchmal recht anonymen Ensemble des großen Klangkörpers.

In dieser Saison finden hier virtuose Barocksonaten ebenso ihren Platz wie klassische Gassenhauer, höfische Partyklänge oder die ungewöhnliche Kombination von Posaune und Harfe. Ein Abend wird ganz und gar Hindemith gewidmet, acht unserer Kolleg:innen spielen Quintett, goldene Zeiten werden beschworen und ein echter Geburtstag gefeiert: Unser artTone Trio wird 10!



---

**SO 17. SEP 23 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA****LA FOLLIA?! – VIRTUOSER HOCHBAROCK**

Antonio Caldara

**Sonata a 3 op. 1 Nr. 4**

Francesco Maria Veracini

**Sonata Sesta a-Moll für Blockflöte und B.C.**

Antonio Vivaldi

**Sonata Nr. 6 B-Dur für Violoncello und B.C. RV 46**

Johann Sebastian Bach

**Triosonate Nr. 5 C-Dur BWV 529**

Antonio Vivaldi

**Sonata a-Moll op. 2 Nr. 12 für Violine und B.C. RV 32****Concerto »L'Autunno« für Blockflöte und Violoncello****Trio Sonata d-Moll op. 1 Nr. 12 »La Follia« RV 63**

---

Eva Unterweger Barockvioline  
Wolfgang Sellner Barockvioloncello  
Wolf Meyer Blockflöte  
Alexander Puliaev Cembalo und Orgel

---

**SO 5. NOV 23 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA****(UN-)BEKANNTE GASSENHAUER**

Ludwig van Beethoven

**Klaviertrio B-Dur op. 11 »Gassenhauer«**

Nino Rota

**Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier**

Paul Juon

**Trio-Miniaturen**

Johannes Brahms

**Klarinetten trio a-Moll op. 114**

---

Julia Puls Klarinette  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Paul Rivinius Klavier

---

**SO 28. JAN 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA****PARTY BEI PRINZ WILLEM VON ORANIEN**

Joseph Haydn

**Divertimento D-Dur Hob II:22**

Michael Haydn

**Divertimento C-Dur MH 600****Divertimento B-Dur MH 199**

Wolfgang Amadeus Mozart

**Galimathias musicum KV 32**

---

Ensemble Amadé  
Giolele Coco | Stefanie Dietz Oboen und Englischhorn  
Philipp Hösli Fagott  
Katja Schönfeld | Raúl Roque Tavares Hörner  
Iwona Gadzala | Anna Luisa Volkwein Violinen  
Mario Antón-Andreu Viola  
Steffen Schrank Violoncello  
Klaus Heimbucher Kontrabass  
Christopher Brauckmann Cembalo

---

**SO 4. FEB 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

**HINDEMITH – EIN SONATENABEND**

Paul Hindemith

Sonate für Horn und Klavier

Sonate für Trompete und Klavier

Sonate für Posaune und Klavier

Sonate für Basstuba und Klavier

---

Jodie Lawson Horn  
Reiner Ziesch Trompete  
Alexander Merz Posaune  
Ansgar Mayer-Rothmund Tuba  
Tobias Bredohl Klavier

---

**SO 3. MRZ 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

**HAPPY BIRTHDAY!**

Alfred Schnittke

Trio für Violine, Bratsche und Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart

Divertimento Es-Dur KV 563

---

artTone Trio  
Ursula Lee Violine  
Louisa Spahn Viola  
Janet Boram Lee Violoncello

---

**SO 14. APR 24 | 18.00**

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

**FÜNF ZU ACHT**

Antonín Dvořák

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77

Max Bruch

Streichoktett B-Dur op. post.

---

Hye-Bin Kim | Eva Unterweger Violinen  
Alexander Lesch | Anna Luisa Volkwein Violinen  
Almud Philippsen | Cristina Ceja-Antón Violen  
Christof Kepser Violoncello  
Asako Tedoriya Kontrabass





**SO 2. JUN 24 | 18.00**

Kleiner Saal

Meret Eve Haug Harfe  
Alexander Merz Posaune

BoSy **CAMERA**

**ZUG UM ZUG – EIN SAITENSPIEL**

Giovanni B. Pergolesi

**Sinfonia**

Claude Debussy

**La Fille aux cheveux de lin**

**Rêverie**

Domenico Gabrielli

**Ricercare Nr. 1**

Andrew Cadima

**Sleepwalker**

Pierre Sancan

**Thème et Variations**

Felix Mendelssohn Bartholdy

**aus Lieder ohne Worte:**

**Andante Espressivo**

**Frühlingslied**

Sergiu Natra

**Ancient Walls**

Claude Debussy

**Beau Soir**



**SO 16. JUN 24 | 18.00**

Kleiner Saal

Katrin Spodzieja Violine  
Janet Boram Lee Violoncello  
Schaghajegh Nosrati Klavier

BoSy **CAMERA**

**GOLDENE ZEITEN**

Ethel Mary Smyth

**Klaviertrio d-Moll**

Felix Mendelssohn-Bartholdy

**Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49**

# MUSIKVERMITTLUNGSANGEBOTE

48

## MUSIK FÜR ALLE

Als Orchester der Stadt Bochum machen wir klassische Musik für Menschen jeden Alters auf vielfältige Art und Weise erfahrbar. Mit unseren Angeboten öffnen wir die Türen zur Musik und dem Wissen, der Freude und der Begeisterung, die dahintersteckt.

Unser Programm richtet sich an Musikbegeisterte und an alle, die es werden wollen – vom gemütlichen Babykonzert über große Mitmachprojekte bis hin zu spannenden Proben- und Konzertbesuchen ist alles dabei.

## KONZERTREIHEN

Egal ob großes Orchester oder kleine Besetzung: In diesen Konzerten ist nicht nur Stillsitzen und Zuhören angesagt!

BoSy **KRABELKÄFER**

0–2 Jahre

Stimmungsvolles Krabbelkonzert zum Anregen der Sinne bei den Aller kleinsten

BoSy **LAUSCHBILD**

3–6 Jahre | Kindergarten

Hier wird getanzt, gelauscht, geschaut!

BoSy **MÄRCHENZELT**

6–10 Jahre | Klasse 1–4

Kammermusik und Geschichten für Groß und Klein

BoSy **FAMILIE**

ab 6 Jahren

Das große Orchester für die ganze Familie

**GRUNDSCHULKONZERT**

Klasse 1–4

Das große Orchester für die ganze Klasse

**NAH DRAN**

Klasse 5–6

Konzert und Instrumentenkunde in der Schule

Musik für alle

0–2 Jahre

3–6 Jahre

6–10 Jahre

Kita | Schule

## KITA | SCHULE

Wir freuen uns, dass so viele Kindergärten und Schulen unsere Angebote regelmäßig nutzen. In unserer Saisonvorstellung am 17. August können Sie sich vor Saisonbeginn einen Überblick über unsere Formate verschaffen und Ihre Gruppe bereits vor dem eigentlichen Vorverkaufsstart anmelden.

Falls Sie Fragen zu unseren Schul- und Kitaformaten haben:

Telefon 0234 910 8625

[bosy-musikvermittlung@bochum.de](mailto:bosy-musikvermittlung@bochum.de)

### MUSIKWISSEN

Näher dran an den BoSy  
und ihrem musikalischen Alltag

#### HÖRPROBE

ab 14 Jahren | alle Schulklassen  
Hinter die Kulissen des Probenbetriebs geschaut

#### TISCH GESPRÄCH

ab 14 Jahren  
Wissenswertes rund um die großen  
symphonischen Konzerte

#### BoSy IM KINDER GARTEN

Kindergarten  
Eine/Ein Musiker:in mit ihrem/seinem Instrument  
zu Besuch in der Einrichtung

#### BoSy IM KLASSEN ZIMMER

alle Schulklassen  
Eine/Ein Musiker:in mit ihrem/seinem Instrument  
zu Besuch im Klassenzimmer

#### ImPULS WORKSHOP

Lehrer:innen, Erzieher:innen, Pädagog:innen  
Neue Skills für Lehrkräfte

### MITMACHANGEBOTE

Selbst aktiv werden  
und die Musik am eigenen Leib erfahren.

#### MUSIK WERKSTATT

6–10 Jahre  
Instrumente selber bauen und musizieren

#### GEMEINSAM INS KONZERT

ab 14 Jahren | ab Klasse 9  
Patenschaftsprojekt mit  
dem Freundeskreis der Bochumer Symphoniker

#### ORCHESTER AKADEMIE

ab 14 Jahren  
Eine Woche Orchester mit den Profis

#### KLASSE! KONZERT

ab Klasse 9  
Konzertbesuch mit Blick hinter die Kulissen  
und Materialmappe

#### BoSy SOUNDSAFARI

div. Klassenstufen  
Partizipative Projekte  
zu programmatischen Schwerpunkten

Unsere Familienkonzerte sind eines unserer ältesten Vermittlungsformate und heute wie damals sehr beliebt.

Und das Besondere: Es ist stets eine Wundertüte – mal mit Bild, mal mit Theater, mal mit Moderation.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

---

**SO 12. NOV 23 | 11.00**

Großer Saal

BoSy **FAMILIE**

## ROADWORK

Schon zum zweiten Mal bei uns zu Gast: Trash – zwei Schlagzeuger, die uns mitnehmen in ihr Trash-Universum – gefüllt mit lustigen Geschichten, die völlig ohne Worte erzählt werden.

TRASH  
Jesper Mikkelsen | Thomas Hamilton  
Bochumer Symphoniker  
Cecilia Castagneto Dirigentin

---

Auch als Schulkonzerte am MO 13. November 2023

---

im Anschluss

**SO 12. NOV 23 | 12.00–15.00**

Kirche

## 4. KINDERUMWELTFORUM MIT ENERGIE UNTERWEGS

Lasst uns gemeinsam etwas für die Umwelt tun! Die Bochumer Symphoniker laden alle Kinder der Stadt zum 4. Kinderumweltforum ein. Mit vielen tollen Aktionen und Tipps zeigen wir euch, was jeder einzelne für die Umwelt tun kann. Diesmal widmen wir uns dem Thema Mobilität und Energie und freuen uns schon auf die vielen Kooperationspartner, die bei uns zu Gast sein werden.



**SO 28. JAN 24 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **FAMILIE**

### **DAS GROSSE ORCHESTER DER TIERE**

Der Maulwurf kratzte sich am Kopf und blinzelte in die Runde.  
Nach kurzem Räuspern setzte er seine Brille auf, holte so viel Luft,  
wie er nur konnte und hub zum Singen an...

*Auch als Schulkonzerte am MO 29. Januar 2024*

Wolfram Boeltze Sprecher  
Katharina Flaig Text und Konzeption  
Bochumer Symphoniker  
Gerrit Prießnitz Dirigent

**SO 3. MRZ 24 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **FAMILIE**

### **GRUSELIGE BILDER EINER AUSSTELLUNG**

Malte erzählt Mezzo, der auf keinen Fall ins Museum möchte,  
die Geschichte von Lea und Finn, die unter einer Bank im Museum  
einen roten Knopf entdecken, mit dessen Hilfe sie plötzlich  
selbst in die Gemälde hineingezogen werden.

Malte Arkona Moderation  
Jugendsinfonieorchester der  
Musikschule Bochum  
(Norbert Koop Einstudierung)  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

**SO 2. JUN 24 | 11.00 | 14.00**  
Großer Saal

BoSy **FAMILIE EXTRA**

### **DON QUIJOTE – MUT BEGINNT GANZ OFT IM KLEINEN**

Mit viel mitreißender Musik wird die Geschichte des Don Quijote  
von Orchester und Kinderchor auf der Bühne zum Klingen gebracht.

Johanna Wieking Sprecherin  
Bochumer Schulchöre  
Bochumer Kinderchor  
Bochumer Symphoniker  
Magdalena Klein Dirigentin

# BoSy KRABBELKÄFER

52

Mit Baby ins Konzert? Das geht! In unserem halbstündigen Konzertformat in stimmungsvoller Atmosphäre legen wir unser Augenmerk besonders auf das Anregen von auditiven, visuellen und haptischen Sinneseindrücken bei den Allerkleinsten.

Geeignet für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren  
ca. 35 min

---

**DO 26. OKT 23 | 9.30 | 11.00 | 15.00 | 16.30**

Kleiner Saal

BoSy **KRABBELKÄFFER**

Kioomars Musayyebi Santur

Katharina Flaig Konzept und Gestaltung  
Ensemble der Bochumer Symphoniker

## NAHUNDFERN

Fremd und vertraut sind die Instrumente, alt und neu die Lieder, die erklingen. Wer genau hinhört, kann mit ihnen auf die Reise gehen.

---

---

**DO 20. JUN 24 | 9.30 | 11.00 | 15.00 | 16.30**

Kleiner Saal

BoSy **KRABBELKÄFFER**

Katharina Flaig Konzept und Gestaltung  
Ensemble der Bochumer Symphoniker

## WINZIGGROSS

Große und kleine Instrumente verstecken sich voreinander, riesige und winzige Klänge treffen sich vielleicht in der Mitte. Auch aus kleinen Tönen kann große Musik entstehen.

---

Für Familien mit entdeckungsfreudigen Kindern ist das Lauschbild wie gemacht. Bilder, Musik und Bewegung fließen nahtlos ineinander über; es wird gemeinsam getanzt, gelauscht und geschaut. So viel Aktion und Bewegung reißt auch schon mal die Eltern von den Sitzen.

Geeignet für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren  
ca. 45 min

---

**DO 21. | FR 22. SEP 23 | 16.00**

Kleiner Saal

BoSy **LAUSCHBILD**

## GEZUPFT WIE GESCHWUNGEN

Das wird ein »vielsaitiges« Lauschbild: Wir erkunden zartbesaitete Zupfinstrumente, hören saitenweise Musik aus Orient und Okzident und erfahren, wie Schwingung funktioniert.

---

Auch für Kitagruppen am DO 21. und FR 22. September 2023

Hesham Hamra Oud  
Samira Memarzadeh Harfe

Stephanie Riemenschneider | Tanja Emmerich  
Konzept und Moderation

---

**DO 21. | FR 22. MRZ 24 | 16.00**

Kleiner Saal

BoSy **LAUSCHBILD**

## LAUSCHIS IM WELTALL

»Bis zur Unendlichkeit und noch viel weiter« – in diesem Lauschbild starten wir durch bis weit hinter den Mond, immer auf der Suche nach galaktisch guten Klängen.

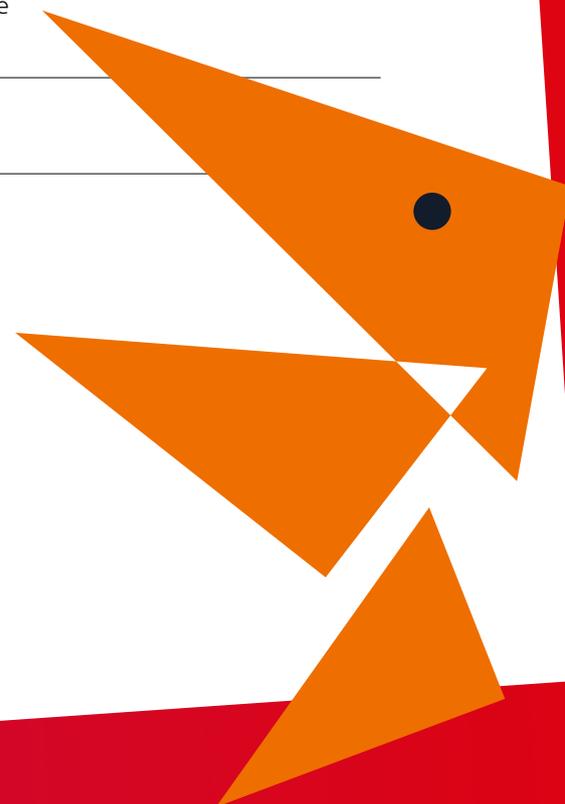
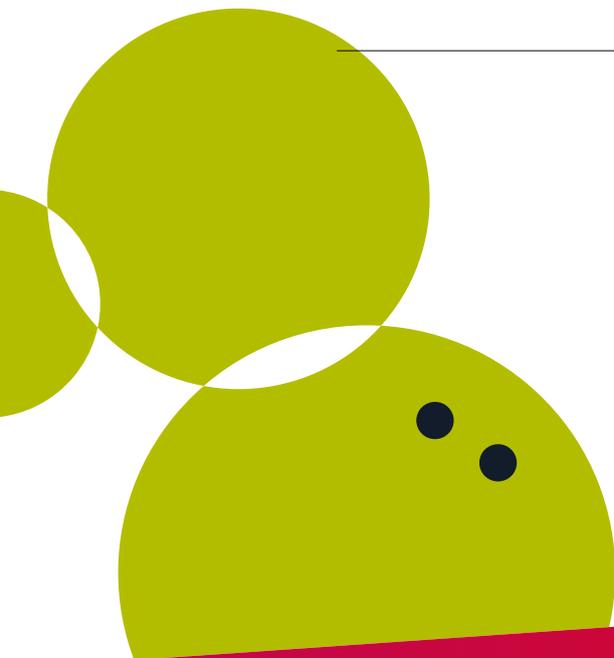
---

Auch für Kitagruppen am DO 21. und FR 22. März 2024

Dmitri Trofimovitch Trompete  
Alexander Merz Posaune  
Ansgar Meyer-Rothmund Tuba

Stephanie Riemenschneider und Tanja Emmerich  
Konzept und Moderation

Theresa Denhoff  
Konzept und Animation



Geschichten und Musik gehören schon immer untrennbar zusammen. Wir laden euch ein, in unserem Märchenzelt Platz zu nehmen und spannender Musik, kombiniert mit neuen, alten und zeitlosen Geschichten zu lauschen.

Geeignet für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

---

**SA 24. FEB 24 | 11.00 | 14.00**

Kleiner Saal

Katharina Flaig Text, Konzept und Sprecherin

Ensemble der Bochumer Symphoniker

BoSy **MÄRCHENZELT**

## **DIE ZAUBERFLÖTE**

Helft Tamino und seinem Freund Papageno, die schweren Prüfungen zu bestehen und die schöne Prinzessin Pamina zu retten.

---

Auch als Schulkonzerte am DO 22. und FR 23. Februar 2024

---

**SA 25. MAI 24 | 11.00 | 14.00**

Kleiner Saal

Evelyn Klaunzer Komposition

Katharina Flaig Sprecherin

BoSy **MÄRCHENZELT**

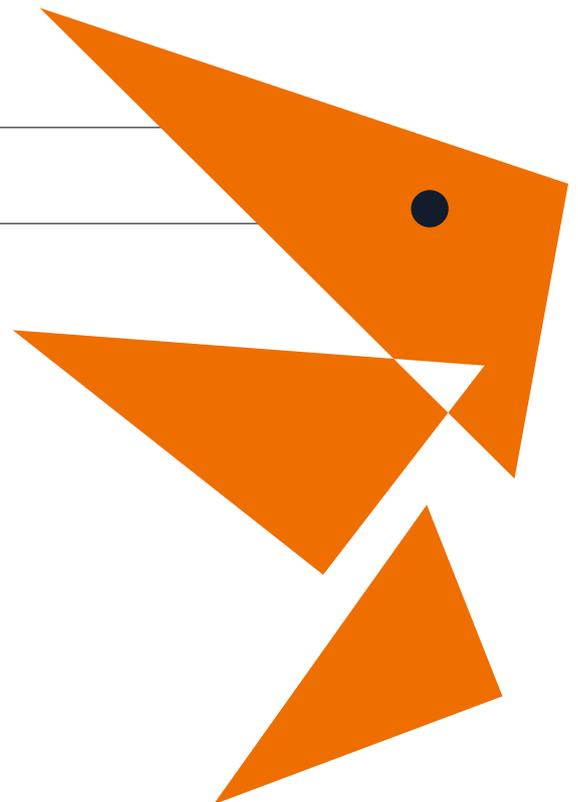
## **KONSTANTIN KROKODIL**

Konstantin ist ein schüchternes Krokodil – bis er ein Waldhorn findet und lernt, darauf zu spielen ...

Nach dem Kinderbuch Konstantin von Gerda Wegener

---

Auch als Schulkonzerte am DO 23. und FR 24. Mai 2024

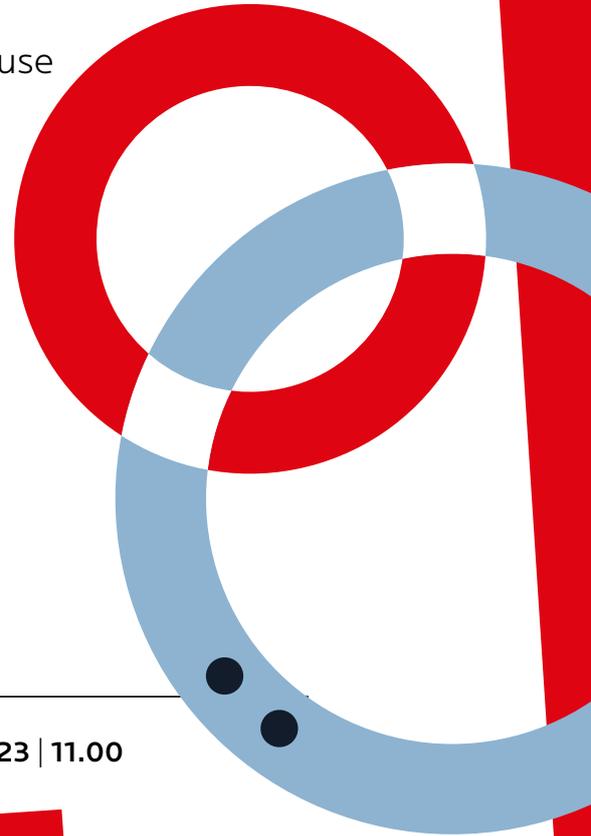


Auch Alltagsgegenstände können klingen! Wir laden alle kreativen Bastler ein, mit uns besondere und ungewöhnliche Musikinstrumente zu bauen und darauf zu musizieren. Am Ende dürfen die Instrumente natürlich mit nach Hause genommen werden.

Geeignet für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
ca. 1,5 bis 2 Stunden

(entsprechend der parallel stattfindenden Matinée-Konzerte)

Alle Termine dieser Reihe finden parallel zu den Matinée-Konzerten statt. Genießen Sie einen entspannten Vormittag im Konzert während Ihre Kinder oder Enkel an einem unserer Workshops teilnehmen.



---

**SO 17. SEP 23 | 11.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MUSIK**  
**WERKSTATT**  
**PANFLÖTE**

**SO 17. SEP 23 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **MATINÉE**  
**PÉPIN\_LALO\_BEETHOVEN**

---

**SO 10. DEZ 23 | 11.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MUSIK**  
**WERKSTATT**  
**KISTEN-UKULELE**

**SO 10. DEZ 23 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **MATINÉE**  
**MOZART\_KORNGOLD**  
**WEBERN\_STRAUSS**

---

**SO 14. APR 24 | 11.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MUSIK**  
**WERKSTATT**  
**KALIMBA**

**SO 14. APR 24 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **MATINÉE**  
Das Programm wird später bekannt gegeben.

---

# GEMEINSAM INS KONZERT

56

Schüler:innen gehen gemeinsam mit Mitgliedern des Freundeskreises 3 x pro Saison ins Konzert. Das ist die Quintessenz des Patenschaftsprojekts »Gemeinsam ins Konzert«. Dahinter steht der Wunsch, unterschiedliche Generationen zusammenzubringen und junge Leute in die Welt des klassischen Konzerts einzuführen. Die Schüler:innen werden vom Freundeskreis der Bochumer Symphoniker eingeladen und können sorglos mit ihrer Patengruppe von je vier Schüler:innen und zwei Paten das Konzert besuchen. Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren und Paten und Patinnen ab 25 Jahren

Anmeldung erfolgt über die Schulen

**Paten gesucht!** Für dieses besondere Projekt sucht die Musikvermittlung noch Paten, die an möglichst allen drei Terminen Zeit haben.

**MI 7. FEB 24 | 20.00**

BoSy

**PUR**

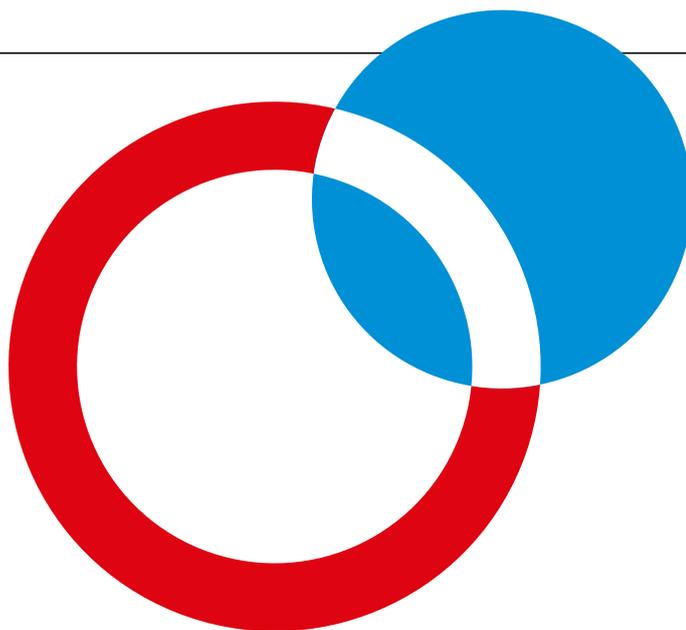
**FR 8. MRZ 24 | 20.00**

BoSy

**MEISTERSTÜCKE**

**SA 20. APR 24 | 20.00**

**VON HERZEN**



## Information und Anmeldung

0234 910 8625

bosy-musikvermittlung@bochum.de

Tickets für die jeweiligen Konzerte werden nach Anmeldung auf Ihren Namen reserviert. Eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Bochumer Symphoniker ist für eine Teilnahme nicht zwingend notwendig.



Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Bochumer Symphoniker

# XVI. ORCHESTERAKADEMIE

57

Musik erleben und eine Woche lang abtauchen in die Welt des gemeinsamen Musizierens – das ist seit vielen Jahren das Motto der Orchesterakademie der Bochumer Symphoniker. In der Orchesterakademie 2024 bekommen wieder rund 100 Jugendliche die Möglichkeit, im Anneliese Brost Musikforum Ruhr eine Woche lang intensiv und unter professioneller Anleitung der Orchestermitglieder der Bochumer Symphoniker zu proben und Orchestererfahrung zu sammeln.

Geeignet für Jugendliche ab 15 Jahren

---

**MO 1. APR – SA 6. APR 24**

Das anspruchsvolle Programm und dessen intensive Erarbeitung Paten und Patinnen in kleinen Stimmgruppen versprechen eine interessante und spannende Woche für alle musikbegeisterten Jugendlichen.

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

---

**SA 6. APR 24 | 18.00**

Teilnehmende der Orchesterakademie

Vilmantas Kaliunas Dirigent

**ABSCHLUSSKONZERT**

---

## HÖRPROBEN

Ein Konzertbesuch ist immer etwas ganz Besonderes. Aber was passiert eigentlich, bevor das Orchester schick in schwarz die Bühne betritt? Welche Berufe gibt es in einem Orchesterbetrieb und welche geheimen Gänge gibt es abseits des Publikumsverkehrs zu entdecken? Wir laden ein, bei uns buchstäblich hinter die Kulissen zu schauen und unser Orchester beim Proben zu beobachten.

Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

---

Die Termine richten sich nach unserem Probenplan und werden daher kurzfristig bekannt gegeben.

Wenn Sie immer informiert sein wollen, melden Sie sich zum BoSy Newsletter an:



# PHILHARMONISCHER CHOR BOCHUM

Der Philharmonische Chor Bochum ist ein ambitionierter Laienchor, der sich in seiner Arbeit besonders den großen chorsymphonischen Werken aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne widmet. Seit rund 160 Jahren ist er ein wichtiger Teil des Kulturlebens der Stadt Bochum und gehört damit zu den traditionsreichsten Konzertchören des Ruhrgebiets.

Die Heimat der derzeit rund 75 Sängerinnen und Sänger ist das Anneliese Brost Musikforum Ruhr. Pro Saison werden mehrere Konzertprogramme erarbeitet, die – gemeinsam mit den Bochumer Symphonikern – zumeist dann auch hier zur Aufführung kommen. Auch A-Cappella-Chormusik und Werke mit kleinerer Instrumentalbegleitung gehören zum Repertoire des Chores und runden die stimmtechnische Arbeit ab. Der Chor war und ist ebenfalls oft in regionale Veranstaltungen wie die »Nacht der Industriekultur« involviert.

Im Zuge der Corona-Pandemie musste der Chor eine zweijährige Zwangs-Konzertpause aushalten. Mit alternativen Probenformaten ging die individuelle stimmliche Arbeit jedoch durchgängig weiter und im März 2022 konnten die Sängerinnen und Sänger mit dem Brahms Requiem, gemeinsam mit den BoSy und unter der Leitung von Magdalena Klein ihr überaus erfolgreiches »Come Back«-Konzert nach langer Entbehrung feiern. Seitdem ist das Chorleben glücklicherweise wieder aufgeblüht und der Chor war in der Saison 22/23 in vier ganz unterschiedlichen Programmen zu erleben.

Mit Beginn der Saison 2023/24 übernimmt Mateo Peñaloza Cecconi die musikalische Leitung des Philharmonischen Chors Bochum. Er begann seine musikalische Ausbildung als Kind bei den Freiburger Domsingknaben. Im Jahr 2011 besuchte er das Conservatorio G. Verdi in Mailand. Nach abgeschlossenen Studien in Chorleitung und Operngesang in Freiburg sowie Orchesterleitung in Stuttgart, wo er als Repetitor des Staatsopernchores engagiert war, kam er im August '22 als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung ans Musiktheater im Revier.

**Interessierte Sänger und Sängerinnen sind zu Beginn der Saison 2023/2024 herzlich willkommen.**

[www.philharmonischer-chor-bochum.de](http://www.philharmonischer-chor-bochum.de)



## DER BOCHUMER SYMPHONIKER

Der Freundeskreis unterstützt und fördert die Arbeit der Bochumer Symphoniker seit 1973, also seit nunmehr 50 Jahren. Rund 650 engagierte Mitglieder unterstützen die Musikerinnen und Musiker in ihrem Wirken für eine musikalisch vielfältige Bereicherung des Bochumer Kulturlebens.

Richtete sich das Wirken des Freundeskreises anfangs gegen die beabsichtigte Auflösung des Orchesters und später viele Jahre auf die Realisierung einer eigenen Spielstätte unseres Orchesters nach mehr als 80 »heimatlosen« Jahren, bilden nun Projekte wie die Musikvermittlung zur Gewinnung neuen, insbesondere jungen Publikums, die kostenlosen Stadtteilkonzerte *BoSy vor Ort* und Konzerte der Reihe *BoSy Pur* die aktuellen Förderschwerpunkte.

Als es nach Eröffnung des Musikforums aufgrund des Sparzwangs bei der Errichtung an vielen Ecken und Enden noch fehlte, füllte der Freundeskreis derlei Lücken durch die Anschaffung von Sitzbänken im Foyer, von Sitzerrhöhungen für den Zuhörerbereich, von Klangpodesten für Celli und Kontrabässe und – nicht zuletzt – von über 90 optisch passenden Notenpulten.

Zur finanziellen Unterstützung aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden kommt das persönliche Engagement der Mitglieder hinzu, zum Beispiel mit Konzertpatenschaften\* für Jugendliche oder auch bei Sonderveranstaltungen in und um das Musikforum. Das beliebte »Format« der Vorstellung neuer Orchestermitglieder ist mittlerweile nach der »Corona-Flaute« wieder aufgenommen worden.

**Seit der Spielzeit 2021/2022 erhalten die Freundeskreis-Mitglieder ein exklusives Vorkaufsrecht beim Kauf von Konzertkarten.**

Infos über den Freundeskreis unter [www.freundeskreis-bosy.de](http://www.freundeskreis-bosy.de)



### Näher DRAN

Musik fördern

Freunde finden

Kultur erleben



\* Interessiert Sie das Projekt »Gemeinsam ins Konzert«?

Gehen Sie gerne ins Konzert und sind über 18 Jahre alt? Dann machen Sie mit beim gleichnamigen Patenschaftsprojekt und begleiten junge Leute in den Konzertsaal!

INFOS [bosy-musikvermittlung@bochum.de](mailto:bosy-musikvermittlung@bochum.de)

Tung-Chieh Chuang ist seit Beginn der Spielzeit 2021/2022 Generalmusikdirektor der Bochumer Symphoniker und Intendant des Anneliese Brost Musikforum Ruhr.

Den Grundstein für seine internationale Karriere legte der junge aufstrebende Dirigent aus Taiwan 2015 mit dem Gewinn des Internationalen Malko-Wettbewerbs in Kopenhagen. Zuvor hatte Chuang bereits Preise beim Internationalen Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti in Frankfurt, beim Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb der Bamberger Symphoniker und beim Jeunesse Musicales International Conducting Competition in Bukarest errungen.

2010 erhielt Chuang die Edwin B. Garrigues Fellowship des Curtis Institute of Music. Als einer der Mitorganisatoren stellte er ein Jahr später in Philadelphia das Curtis Japan Benefit Concert auf die Beine, dessen Einnahmen dem Roten Kreuz Japan als Hilfe für die Erdbebenopfer von März 2011 gespendet wurden. 2012 initiierte er den ersten Orchester-Flashmob in Taiwan.

Gastdirigate führten Tung-Chieh Chuang unter anderem zum Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, WDR Sinfonieorchester, SWR Sinfonieorchester, Dresdner Philharmonie, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Danish National Symphony Orchestra, Helsinki Philharmonic Orchestra, Gothenburg Symphony Orchestra, Oslo Philharmonic, BBC Symphony Orchestra, RTÉ National Symphony Orchestra, Royal Scottish National Orchestra, Seoul Philharmonic Orchestra, Taiwan Philharmonic, NCPA Orchestra, Shanghai Symphony Orchestra, Auckland Philharmonia und Tasmanian Symphony Orchestra, NDR Radiophilharmonie, Sønderjyllands Symphony Orchestra, Taipei Symphony Orchestra und National Taiwan Symphony Orchestra, das PHION Orkest, Stuttgarter Philharmoniker, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und Kymi Sinfonietta, das MDR Sinfonieorchester, die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Lapland Chamber Orchestra, Trondheim Symphony Orchestra, Tampere Philharmonic Orchestra und Oviedo Filarmonía.

Weitere Engagements umfassten Wiedereinladungen zur Dresdner Philharmonie, dem MDR Sinfonieorchester, Seoul Philharmonic und Taiwan Philharmonic. Er debütierte kürzlich beim Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck, beim Stavanger Symphony Orchestra und beim Gävle Symphony Orchestra.

Tung-Chieh Chuang entstammt einer Familie professioneller Musiker und lernte früh, Horn und Klavier zu spielen. Sein erstes öffentliches Konzert gab er mit elf Jahren. Er studierte am Curtis Institute of Music in Philadelphia und an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar. Zu seinen Mentoren gehören Mark Gibson, Gustav Meier, Otto-Werner Mueller und Nicolás Pasquet.

Heute lebt der Dirigent mit seiner Familie in Bochum.





Die Bochumer Symphoniker haben sich seit ihrer Gründung 1919 den Ruf eines außerordentlich vielseitigen Konzertklangkörpers erworben. Bereits zweimal konnten sie den begehrten Preis des Deutschen Musikverlegerverbandes für »Das beste Konzertprogramm« entgegen nehmen.

Höchsten musikalischen Anspruch, Flexibilität und Innovationsfreude beweisen die BoSy im klassisch-romantischen Repertoire großer Symphonik ebenso wie bei Cross-over-Projekten, im kammermusikalischen Musizieren oder in der Musikvermittlung. Mit der Teilnahme an renommierten Festivals wie der Ruhrtriennale, dem Lincoln Center Festival New York oder dem Klavierfestival Ruhr und Gastspielen u. a. nach Estland, Südkorea, USA oder Israel hat sich das Orchester auch bundesweit und international einen Namen gemacht.

Für ihre CD-Produktionen erhielten die BoSy durchweg positive Kritiken, die Einspielung der »Orchesterlieder« des deutschen Spätromantikers Joseph Marx wurde für einen Grammy nominiert. In der Spielzeit 2016/2017 konnte das Orchester nach jahrzehntelangem Engagement den eigenen Konzertsaal, das Anneliese Brost Musikforum Ruhr beziehen, das sie seither zu einem Mittelpunkt kulturellen Stadtlebens entwickelt haben.

## I. VIOLINE

Christine Fischer-Eisenbrand  
Koord. 1. Konzertmeisterin  
Raphael Christ  
Koord. 1. Konzertmeister  
Katrin Spodzieja  
Stellv. Konzertmeisterin  
N. N.  
Stellv. Konzertmeister  
Viola Thönniß  
Claudia Natzel  
Felizitas Strauß  
Christiane Gurung  
Zehui Wang  
Stephanie Himstedt  
Ursula Lee  
Esiona Stefani  
Eunmi Lee  
Alexander Lesch  
Vlada Berezhnaya  
Nilüfer Sude Güçlü\*\*

## II. VIOLINE

Ariane Vesper  
Stimmführerin  
Iwona Gadzala  
Stimmführerin  
Costel-Marian Boangiu  
Stellv. Stimmführer  
Jiwon Kim  
Stellv. Stimmführerin  
Bernhard Lebeda  
Katharina Budack  
Emily Florian  
Eva Sophia Unterweger  
Anna Luisa Volkwein  
Hye-Bin Kim  
Yoana Ducros  
N. N.  
Lyusi Hovhannesian\*\*

## VIOLA

Marko Genero  
Solo-Viola  
Louisa Spahn  
Solo-Viola  
Aliaksandr Senazhenski  
Stellv. Solo-Viola  
Heribert Kalthoff  
Susanne Beckmann  
Britta Simpson  
Almud Philippsen  
Mario Antón-Andreu  
Cristina Ceja-Antón  
Sangji Park  
Kyungsoo Ha\*  
Minjeong Kim\*\*

## VIOLONCELLO

Wolfgang Sellner  
Solo-Violoncello  
Thomas Fleischer  
Stellv. Solo-Violoncello  
Philipp Willerding-Bach  
Vorspieler  
Steffen Schrank  
Oliver Linsel  
Christof Kepser  
Janet Boram Lee  
Sebastian Hartung  
Jaewoo Jeong\*

## KONTRABASS

Achim Köhler  
Solo-Kontrabass  
Asako Tedoriya  
Solo-Kontrabass  
Suye Shao  
Vorspieler  
Klaus Heimbucher  
Thorsten Diekmann  
Jiwon Byun\*  
Chieh-Yu Tsai\*\*

## FLÖTE

Alexander Schütz  
Solo-Flöte  
Martina Overlöper  
Stellv. Solo-Flöte  
Claudius Przemus  
Rainer Philipp

## OBOE

Marie Lesch  
Solo-Oboe  
Anke Eilhardt  
Stellv. Solo-Oboe  
Marion Michel  
Nathanel Amrany  
Solo-Englischhorn

## KLARINETTE

Julia Puls  
Solo-Klarinette  
Nemorino Scheliga  
Stellv. Solo-Klarinette  
Thomas Budack  
2. Klarinette  
Iris Ruffing  
Solo-Bassklarinette

## FAGOTT

Urban Heß  
Solo-Fagott  
Rebecca Mertens  
Stellv. Solo-Fagott  
Monika Bennerscheid  
Philipp Hösli  
Solo-Kontrafagott

## HORN

Joost van der Elst  
Koord. 1. Solo-Horn  
Raúl Roque Tavares  
Koord. 1. Solo-Horn  
Jodie Lawson  
Tiefes Horn  
Katja Schönfeld  
Tiefes Horn  
N. N.  
N. N.  
Fernando Cantero Sampérez\*  
Tokita Kana\*\*

## TROMPETE

Reiner Ziesch  
Koord. Solo-Trompete  
N.N.  
Koord. Solo-Trompete  
Dmitri Trofimovitch  
Florian Balzer  
Paulo Jorge Ribeiro Fernandes\*

## POSAUNE

Alexander Merz  
Koord. Solo-Posaune  
Peter Brandrick  
Koord. Solo-Posaune  
Douglas Simpson  
Bass-Posaune

## TUBA

Ansgar Mayer-Rothmund

## HARFE

Eve Meret Haug

## PAUKEN UND SCHLAGZEUG

Arend Weitzel  
Solo-Pauke mit Schlagzeug  
Guido Pauss  
Stellv. Solo-Pauke mit Schlagzeug  
Diego Aldonza Crespo  
Solo-Schlagzeug mit Pauke  
Gabriel Ducombe\*\*

Stand: Juni 2023

# BOSy

\* Zeitvertrag  
\*\* Praktikant:innen

 Orchesterzentrum|NRW

Unterstützt durch Stipendiat:innen  
des Orchesterzentrums NRW

# ORCHESTER DES WANDELS

## Die BoSy sind Orchester des Wandels

Uns allen ist wohl bewusst, auf welche dramatische und zerstörerische Weise der Klimawandel seine Spuren auf unserem Planeten hinterlässt. Um auf unsere Verantwortung für dieses Thema aufmerksam zu machen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen, zu inspirieren und zu vereinen, setzen wir auf unser stärkstes Kommunikationsmittel: die Musik!

Wir wollen als Berufsorchester mit unserer Musik lokale, regionale und globale Klimaschutzprojekte unterstützen. In Klimakonzerten und anderen Projekten musizieren wir nicht nur als Mitglieder der Bochumer Symphoniker, sondern spielen als Mitgliedsorchester der Orchester des Wandels e. V. für Klima- und Umweltschutz.

### PROJEKT

Unser Hauptprojekt als Mitglieder des Vereins ist es, ein Aufforstungsprojekt auf Madagaskar zu unterstützen, das in den nächsten fünf Jahren 140.000 endemische Bäume auf 200 Hektar pflanzen wird. So wollen wir auch dabei helfen, wertvolle tropische Hölzer wieder wachsen zu lassen, aus denen zum Teil unsere Musikinstrumente gebaut sind.

### VIDEO

Unsere Beweggründe finden Sie auch hier:  
BoSy: Orchester des Wandels – YouTube

### UNTERSTÜTZUNG

Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten:

BoSy Orchesterkasse  
GLS Bank  
DE22 4306 0967 1274 3063 00  
BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: BoSy ODW

Schreiben Sie uns gerne:  
orchesterdeswandelsbochum@mail.de

Mehr Information unter  
[www.orchester-des-wandels.de](http://www.orchester-des-wandels.de)

Tung-Chieh Chuang  
Intendant und Generalmusikdirektor

Verena Warnebold  
Assistentin GMD / Geschäftsstelle

Thomas Kipp  
Geschäftsführender Direktor und Amtsleiter

Kristian Keuer  
Referent der Amtsleitung

Felix Hilse  
Leiter des Künstlerischen Betriebs

Lisa Krüger  
Künstlerisches Betriebsbüro

Bianca Pütz (in Elternzeit)  
Annika Westermann (Elternzeitvertretung)  
Veranstaltungsmanagement

Christiane Peters  
Leiterin Marketing & Kommunikation  
Susan Donatz  
Marketing & Kommunikation

Katharina Flaig  
Theresa Denhoff  
Musikvermittlung

Frauke Wielebski  
Notenbibliothekarin

Mateo Peñaloza Cecconi  
Leiter des Philharmonischen Chores

Ralf Nabor  
Stellv. Leiter Geschäftsstelle

Susanne Urban  
Angela Caldoro  
Heike Böning  
Orchesterverwaltung

Christoph Dettke  
Orchesterinspektor

Karl Skiba  
Technischer Leiter

Leif Holberg  
Andreas Grenzbach  
Meister für Veranstaltungstechnik

Winfried Kircher  
Veranstaltungstechniker

Dirk Coers  
Inspizient / Orchesterwart

N. N.  
Orchesterwart

# ABOSy

Die Bochumer Symphoniker  
gibt's auch in der Saison 2023/2024  
wieder im Abo!

Egal, ob Sie auf einen reservierten festen Sitzplatz und geplante Konzerttermine für die gesamte Saison Wert legen und deshalb unsere Festplatz-Abonnements bevorzugen, lieber aus unseren großen symphonischen Reihen mit dem Wahl-Abonnement Ihr ganz individuelles Angebot zusammenstellen wollen oder noch flexibler mit der BoSyCard Ihre Konzertbesuche spontan und auch online buchen möchten – in unserem Angebot ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Einmal Abo.  
Immer Konzert.

Wir freuen uns darauf, Sie als Abonnentin und Abonnent  
bei uns begrüßen zu dürfen!

---

**VON HERZEN**
**4 Konzerte**
**SA | SO**

132,00 | 118,00 | 94,00 | 76,00 | 48,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Diese Konzertreihe erlaubt ganz persönliche Einblicke in Werke der großen Orchesterliteratur, die unserem Generalmusikdirektor ganz besonders ans Herz gewachsen sind. Jeweils eine Stunde vor den Konzerten nimmt sich Tung-Chieh Chuang rund 20 Minuten Zeit, um Ihnen am Klavier seine Sicht auf die Werke des Konzertes zu verraten – nah dran und stets von Herzen.

---

**BoSy MEISTERSTÜCKE**
**6 Konzerte**
**DO | FR**

198,00 | 177,00 | 141,00 | 114,00 | 72,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Unsere große symphonische Konzertreihe, in der wir populäre und neu zu entdeckende Orchesterwerke aus verschiedenen Epochen spielen – genau das Richtige für alle, die sich mit herausragenden Werken befassen möchten. Bekanntes und Unbekanntes – das verspricht höchsten Genuss und musikalischen Nervenkitzel, inspiriert von erstklassigen Musikerinnen und Musikern, die in dieser Reihe ihre Meisterstücke präsentieren.

---

**BoSy MATINÉE**
**5 Konzerte**
**SO**

128,00 | 117,00 | 95,00 | 75,00 | 60,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Beginnen Sie Ihren Sonntag musikalisch mit abwechslungsreichen Programmen und herausragenden Künstlerinnen und Künstlern. In wechselnder Orchesterfülle gibt es hier Werke, die unterhaltsame Entspannung verheißen – und manchmal wird's auch ein wenig fordernder. Immer jedoch stehen Kurzweil und höchster musikalischer Anspruch in Balance!

---

**BoSy CONCERTO**
**3 Konzerte**
**SA**

63,00 | 60,00 | 51,00 | 42,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Kaum ein musikalisches Genre ist beim Publikum so beliebt wie die Musik des Barock und der Frühklassik. Die Werke Bachs, Händels, Vivaldis und ihrer komponierenden Zeitgenossen sind natürlich auch aus unserem Angebot nicht wegzudenken. So ist *BoSy Concerto* die Reihe für alle entdeckungslustigen Liebhaber barocker Musik – entstaubt, lebendig und mitreißend dargeboten.

BoSy **PUR**

**3 Konzerte**

**MI**

63,00 | 60,00 | 51,00 | 42,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Diese Konzertreihe ist mittlerweile eine eigene Marke: Ohne Dirigent und geführt von der ansteckenden Energie unseres Konzertmeisters Raphael Christ entstehen immer wieder Aufführungen von ganz besonderer Intensität. Wach, lebendig, direkt und unmittelbar kann hier jedes Orchestermitglied seine Rolle im Ensemble neu definieren – und Sie als Zuhörer erleben ihre BoSy ganz authentisch, ganz pur.

BoSy **CHOR**

**3 Konzerte**

**MI | SA**

67,50 | 60,00 | 51,00 | 42,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Die mitreißende Kraft vielstimmig gesungener Chormusik gibt's auch im Abo! Freuen Sie sich auf drei Konzerte ganz unterschiedlicher Farbe, aber immer mit der Begeisterung, die das Singen in einem großen Ensemble mit sich bringt.

BoSy **QUARTETT**

**6 Konzerte**

**SO**

81,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Kleiner Saal

Der Kammermusik im Quadrat widmen wir eine eigene kleine, aber feine AboReihe. Das musikalische Zentrum dieses Zyklus im Kleinen Saal ist unser hauseigenes, hochgeschätztes Viktoria Quartett. Ergänzt wird die Reihe durch Kolleginnen und Kollegen der Bosity in unterschiedlichen Zusammensetzungen und illustren Gästen.

BoSy **FAMILIE**

**3 Konzerte**

**SO**

37,80 | 32,40 | 27,00 Euro (Ermäßigung 50%)

Großer Saal

Unsere kunterbunten Familienkonzerte richten sich an Kinder ab 6 Jahren – und ihre Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel ... Hier zeigen wir, was Musik alles kann: sie lässt uns tanzen und träumen und zaubert Farben und Bilder in unsere Gedanken. Reservieren Sie sich mit dem Abo drei Sonntagvormittage für diese musikalischen Familienfeste!

## FestplatzAbo

- Preisvorteil von bis zu 25 %
- fester Sitzplatz für Sie reserviert
- Vorkaufsrecht auf Abonnements vor Beginn des freien Aboverkaufs
- exklusives Vorkaufsrecht auf alle Eigenveranstaltungen vor Beginn des freien Vorverkaufs (bei ausgewiesenen Sonderkonzerten begrenzte Kartenanzahl)
- die jährliche Konzertübersicht und Programmvorschauen kostenlos per Post oder per E-Mail
- Kulturrabatt von 10 % beim Kauf von Karten für Vorstellungen des Schauspielhauses Bochum\*

## WahlAbo

Bei der Buchung von Konzerten der Reihen *BoSy Meisterstücke* und *Von Herzen* erhalten Sie:

- **Großes WahlAbo: 10 Gutscheine**  
Preisvorteil von bis zu 20 %
- **Kleines WahlAbo: 6 Gutscheine**  
Preisvorteil von bis zu 15 %
- Einsatz der WahlAbo-Gutscheine bei allen Eigenveranstaltungen der Bochumer Symphoniker als Wertgutschein möglich (ohne Preisvorteil)
- Vorkaufsrecht auf Abonnements vor Beginn des freien Aboverkaufs
- exklusives Vorkaufsrecht auf alle Eigenveranstaltungen vor Beginn des freien Vorverkaufs (bei ausgewiesenen Sonderkonzerten begrenzte Kartenanzahl)
- die jährliche Konzertübersicht und Programmvorschauen kostenlos per Post oder per E-Mail
- Kulturrabatt von 10 % beim Kauf von Karten für Vorstellungen des Schauspielhauses Bochum\*

## BoSy Card 25

Beim Kauf von bis zu zwei Karten pro Konzert

- Preisvorteil 25 %  
Preisvorteil *BoSy Familie* 10 %
- gilt für alle Konzerte und alle Preiskategorien von Eigenveranstaltungen (nach Verfügbarkeit, ausgenommen die Angebote unserer Musikvermittlung und einzelne Sonderveranstaltungen, die im Programm und auf der Homepage gekennzeichnet sind)
- ermöglicht die OnlineBuchung Ihrer rabattierten Karten

Preis 49,90 Euro

Erhältlich an der Konzertkasse im Musikforum und in der Bochum Touristinfo

Die BoSy Card 25 ist für eine Saison gültig, nicht übertragbar und muss beim Einlass im Musikforum vorgezeigt werden.

## Musik ist ein Geschenk des Herzens

Sie möchten ein Abonnement verschenken? Geben Sie ganz einfach auf dem Bestellschein nicht nur Ihre Kontaktdaten, sondern auch die des Beschenkten an.

Wir beraten Sie gerne!

Freuen Sie sich auf unser **SchnupperAbo BoSy Querbeet**

Für Konzerte in der zweiten Saisonhälfte, ideal zum Verschenken – wird rechtzeitig vor Weihnachten aufgelegt!

Einzelheiten zu Ihrer Bestellung und den Abo-Bedingungen finden Sie in unserer AboBroschüre



AboBroschüre downloaden  
oder kostenlos anfordern unter  
[bosy@bochum.de](mailto:bosy@bochum.de)

## VORVERKAUFSBEGINN

Montag, 19. Juni 2023, 9 Uhr  
(Sonderöffnung)

Exklusiver Vorverkauf Abo / Freundeskreis:  
Donnerstag, 15. Juni 2023, 9 Uhr

Freier Vorverkauf für alle zu diesem Zeitpunkt  
bekannten Eigenveranstaltungen  
der Bochumer Symphoniker in der Saison 2023/2024.

# KARTEN

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch oder schriftlich (E-Mail oder Briefpost) bestellen:

## Onlineverkauf

www.bochumer-symphoniker.de

## Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr  
Samstag 11–14 Uhr

0234 910 86 66 TEL

tickets@bochum-tourismus.de

## Touristinfo Bochum

Huestraße 9, 44787 Bochum

Montag bis Freitag 10–18 Uhr  
Samstag 10–16 Uhr

0234 910 86 66 TEL

0234 96 30 20 TEL

tickets@bochum-tourismus.de

*Die Kasse im Musikforum ist vom 3. Juli bis einschließlich 23. Juli 2023 geschlossen.  
An Feiertagen kein Vorverkauf; Sonderöffnungszeiten zum Vorverkaufsstart*

## Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home komfortabel zu Hause aus.

*Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.*

## Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

*Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.*

## Umtauschgutscheine

mit den ausgewiesenen Ablaufdaten 31. JUL 21 und 31. DEZ 21 sind noch bis zum 31. DEZ 23 gültig und können beim Kartenkauf eingesetzt werden.

## Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

## Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

## Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie für Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

## Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet in der Regel eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerterminals) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

## Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihren Kollegenkreis? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing  
Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann  
0234 90 49 624 TEL  
musikforum@bochum-marketing.de

Wenn Sie immer informiert sein wollen, melden Sie sich zum BoSy Newsletter an:



## SERVICE

# ANFAHRT

---

### ÖPNV

#### BUS

353 / 350 / 365 / SB 37

Haltestelle Südring

#### BAHN

308 / 318

Haltestelle Bermuda3eck / Musikforum

Jeweils 5 Minuten Fußweg → Marienplatz

### AUTO

#### A 40

Abfahrt 36 Bochum Ruhrstadion (Stadionring): Geradeaus weiter auf dem Stadionring bis zur Kreuzung Castroper Straße, dort rechts abbiegen. Am Ende der Castroper Straße links abbiegen auf den Ostring. Der Ostring geht in den Südring über. Auf dem Südring bleiben bis Kreuzung Viktoriastraße. Dann links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen → Marienplatz.

#### A 43

bis AS 19 Bochum-Querenburg: Auf der Universitätsstraße bis zum Ende (= Bochum Hbf) fahren, dann links in den Südring einbiegen. An der Kreuzung Viktoriastraße links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen → Marienplatz.

#### A 44

bis Ende: Geradeaus auf der Wittener Straße bis Südring bleiben, dann links abbiegen. An der Kreuzung Viktoriastraße links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen → Marienplatz.

---

### PARKEN MIT MEHRWERT

Mit der Bochumer Parkwertkarte haben Sie alle Vorteile der Bochumer Parkhäuser in einer Hand. Anstelle sich bei jedem Parkhausbesuch an der Einfahrt eine neue Parkkarte zu ziehen, erhalten Sie in unserem Kundencenter in der Viktoriastraße 10 Ihre persönliche Parkkarte, die Sie an den Kassenautomaten individuell aufladen können. Ganz praktisch wird Ihnen ihr Guthaben beim Einfahren ins Parkhaus angezeigt.

#### PARKHÄUSER

P8 Bermuda3eck / Konrad-Adenauer-Platz (erreichbar über Viktoriastraße)

P1 Husemannplatz (erreichbar über Viktoriastraße)

P2 Dr. Ruer-Platz (erreichbar über Luisen- und die Brüderstraße)

Alle weiteren Infos, auch zu den jeweiligen Öffnungszeiten, finden Sie auf [parken-in-bochum.de](http://parken-in-bochum.de)

---

### Barrierefreier Zugang

Es befinden sich Behindertenstellplätze für PKW in unmittelbarer Nähe zum Musikforum in der Straße Marienplatz, auf der Viktoriastraße und in den oben genannten Parkhäusern.

Das Musikforum bietet Ihnen einen barrierefreien Zugang und 10 Rollstuhlplätze, im Haus steht Ihnen ein Lift zur Verfügung.

### Service für Hörgeräteträger

Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr bieten wir Ihnen auf den Plätzen im Parkett und Hochparkett im Großen Saal Induktionsschleifen an. Bitte vermeiden Sie hochtönige Störgeräusche.

## IM HAUS

---

### **Die Gesundheit geht vor**

Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gilt keine Maskenpflicht. Bitte bleiben Sie zum Schutz anderer zu Hause, falls Sie sich krank fühlen. Bei offensichtlichen Symptomen (Schnupfen, Husten oder ähnliches) kann der Zugang verwehrt werden.

---

### **Garderobe**

Gerne nehmen wir Ihre Mäntel und Jacken unentgeltlich für Sie in Verwahrung. Regenschirme, große Taschen, Rucksäcke und voluminöse Jacken müssen aus Sicherheitsgründen jedenfalls an der Garderobe abgegeben werden.

---

### **Programme**

Konzertprogramme werden am Konzerttag vor der Veranstaltung und in der Pause verkauft.

---

### **Gastronomisches Angebot**

Unsere Pausengastronomie öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn und versorgt Sie mit Getränken und kleinen Snacks.

---

### **Dokumentation**

Die Veranstaltungen und Konzerte der Bochumer Symphoniker werden hin und wieder von Fotografen oder Videoteams begleitet. Das dabei entstehende Bildmaterial nutzen wir oder von uns autorisierte Dritte ausschließlich zu Dokumentationszwecken und zur Veröffentlichung unserer Aktivitäten im Rahmen von redaktionellen Beiträgen, Bewerbung, Konzertankündigungen oder Rezensionen. Eine darüber hinausgehende eigene Nutzung durch unser Haus oder Weitergabe an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt.

---

### **Führungen im Musikforum**

Wir bieten Ihnen in der Regel samstags Führungen durch das Musikforum an.

Samstags

Dauer: 90 Minuten

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre

Karten sind zum Preis von 8,50 Euro ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass die Führungen nicht barrierefrei sind.

### **Gruppenführung**

Bei Interesse an einer Gruppenführung an einem individuellen Termin wenden Sie sich bitte an:

Bochum Marketing

Ansprechpartnerin: Bettina Kersting

0234 90 49 630 TEL

kersting@bochum-marketing.de



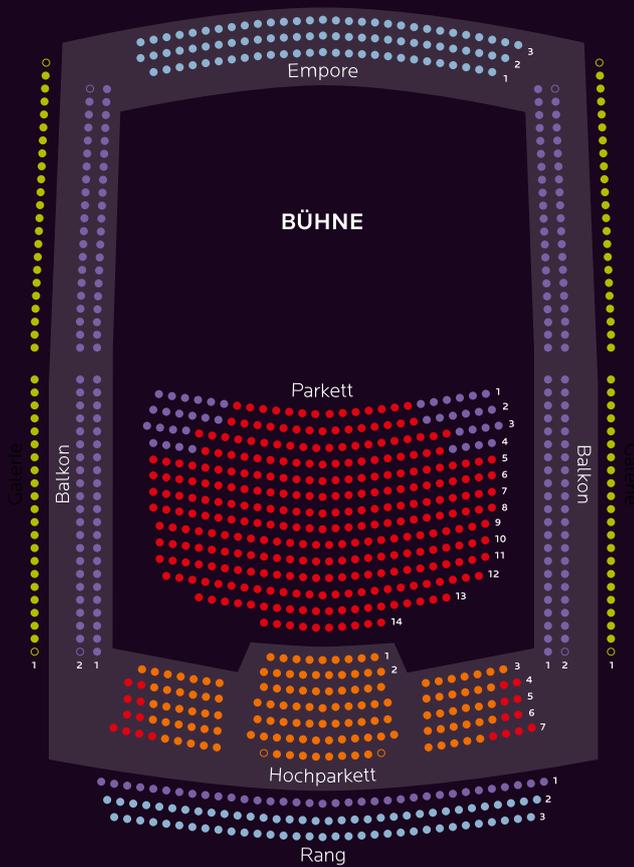
## PREISE

74

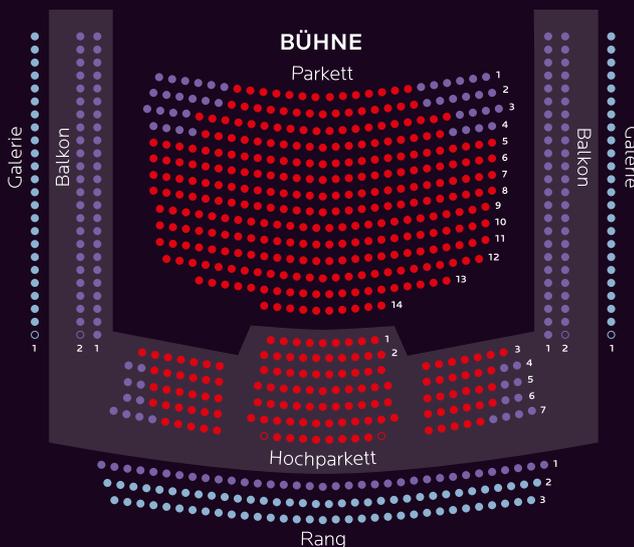
## PREISKATEGORIE /EURO

	PK HP ●●●	PK 1 ●●●	PK 2 ●●●	PK 3 ●●●	PK 4 ●●●
BoSy <b>FOKUS</b> MEHLDAU UND BACH MEHLDAU SOLO PIANO	44,00 (22,00)	39,00 (19,50)	31,00 (15,50)	25,00 (12,50)	16,00 (8,00)
BoSy <b>VON HERZEN</b> <b>MEISTERSTÜCKE</b>	44,00 (22,00)	39,00 (19,50)	31,00 (15,50)	25,00 (12,50)	16,00 (8,00)
BoSy <b>MATINÉE</b>	34,00 (17,00)	31,00 (15,50)	25,00 (12,50)	20,00 (10,00)	16,00 (8,00)
BoSy <b>CONCERTO</b> BoSy <b>PUR</b>	28,00 (14,00)	26,00 (13,00)	22,00 (11,00)	18,00 (9,00)	
BoSy <b>CHOR</b> WEIHNACHTSORATORIUM NEUER CHOR	30,00 (15,00) 34,00 (17,00) 20,00 (10,00) auf allen Plätzen	26,00 (13,00) 31,00 (15,50)	22,00 (11,00) 25,00 (12,50)	18,00 (9,00) 20,00 (10,00)	16,00 (8,00) 16,00 (8,00)
BoSy <b>GOES POP</b> * *** BOHEMIAN SYMPHONY	48,00	43,00	37,00		
BoSy <b>EXTRA</b> SAISONERÖFFNUNG SILENT NIGHT – CLASSIC NIGHT * *** SILVESTER * NEUJAHR FOLKWANG-GALA HELDENHAFT	44,00 (22,00) 48,00 68,00 (34,00) 44,00 (22,00) 25,00 (12,50) auf allen Plätzen 34,00 (17,00)	39,00 (19,50) 43,00 63,00 (31,50) 39,00 (19,50)	31,00 (15,50) 37,00 52,00 (26,00) 31,00 (15,50) 25,00 (12,50) auf allen Plätzen 25,00 (12,50)	25,00 (12,50) 40,00 (20,00) 25,00 (12,50)	16,00 (8,00) 28,00 (14,00) 16,00 (8,00) 16,00 (8,00)
BoSy <b>FAMILIE</b>		14,00 (7,00)	12,00 (6,00)	10,00 (5,00)	
XVI. <b>ORCHESTER</b> AKADEMIE	14,00 (7,00) auf allen Plätzen				

<sup>1</sup> 50% Treue-Rabatt für BOGESTRA-Abonent:innen, begrenztes Kartenkontingent, erhältlich nur an der Konzertkasse im Musikforum



GROSSER SAAL SITZPLAN BoSy Familie



o Rollstuhlplätze

BoSy **QUARTETT**

BoSy **CAMERA**

18,00 (9,00) auf allen Plätzen

BoSy **KRABELKÄFFER** \*

BoSy **LAUSCHBILD** \*

BoSy **MÄRCHENZELT** \*

10,00 (5,00) auf allen Plätzen

BoSy **MUSIK WERKSTATT** \* \*\* \*

14,00 auf allen Plätzen

BoSy **ImpULS WORKSHOP** \* \*\* \*

40,00 auf allen Plätzen

**SINGER-SONGWRITER-CONTEST** \* \*\* \*

10,00 auf allen Plätzen

KIRCHE

BoSy **BOCHUM BAROCK**

BoSy **EXTRA** \* \*\* \*

TANGOMANIA

20,00 auf allen Plätzen

\* BoSy Card 25 und »Bochum sagt Danke«-Gutscheine können nicht eingesetzt werden.

\*\* keine weitere Ermäßigung

\*\*\* Ermäßigung: 50 % für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises

**Ermäßigte Preise (jeweils 50%)**

für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler:innen und Student:innen bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80%) mit einer eingetragenen Begleitperson und Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises. Beachten Sie dabei bitte, dass Ermäßigungen nur für den berechtigten Personenkreis gelten. Berechnungsnachweise sind beim Einlass vorzuzeigen.

**U-30 Spezial**

Schüler:innen und Student:innen bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen.

**SA 19. AUG 23 | 19.00**  
Großer Saal

Alexander Gavrylyuk Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **EXTRA**

## SAISONERÖFFNUNG

Sergey Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43 für Klavier und Orchester  
Symphonie Nr. 2 e-Moll op. 27

**DO 31. AUG 23 | 21.00**  
siehe auch September

Bekhzod Davronov Tenor  
Stephan Rügamer Tenor  
Johan Reuter Bassbariton  
John Daszak Tenor  
Leigh Melrose Bariton

Jahrhunderthalle Bochum

BoSy **ON TOUR**

## RUHRTRIENNALE

Leoš Janáček

Aus einem Totenhaus

Chor der Oper Brno  
Dmitri Tcherniakov  
Regie und Bühnenbild  
Bochumer Symphoniker  
Dennis Russell Davies Dirigent

Tschechisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Tickets: ruhrtriennale.de

# sep

**SA 2. SEP 23 | SO 3. SEP 23 | 21.00**  
**MI 6. SEP 23 | 21.00**  
**FR 8. SEP 23 | SA 9. SEP 23 | 21.00**

Bekhzod Davronov Tenor  
Stephan Rügamer Tenor  
Johan Reuter Bassbariton  
John Daszak Tenor  
Leigh Melrose Bariton

Jahrhunderthalle Bochum

BoSy **ON TOUR**

## RUHRTRIENNALE

Leoš Janáček

Aus einem Totenhaus

Chor der Oper Brno  
Dmitri Tcherniakov  
Regie und Bühnenbild  
Bochumer Symphoniker  
Dennis Russell Davies Dirigent

Tschechisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Tickets: ruhrtriennale.de

**SO 17. SEP 23 | 11.00**  
Großer Saal

Nadège Rochat Violoncello  
Bochumer Symphoniker  
Joseph Bastian Dirigent

BoSy **MATINÉE**

## PÉPIN\_LALO\_BEETHOVEN

Camille Pépin

»La Source d'Yggdrasil«

Edouard Lalo

Konzert für Violoncello und Orchester d-Moll

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Parallel zum Matinée-Konzert findet die Musikwerkstatt statt.  
Genießen Sie einen entspannten Vormittag im Konzert während Ihre Kinder  
oder Enkel an einem unserer Workshops teilnehmen.

**SO 17. SEP 23 | 11.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MUSIK** \* \*\*\*

## WERKSTATT

### PANFLÖTE

Kreative Bastler von 6–10 Jahren sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Foyer im Musikforum

**SO 17. SEP 23 | 18.00**  
Kleiner Saal

Eva Unterweger Barockvioline  
Wolfgang Sellner Barockvioloncello  
Wolf Meyer Blockflöte  
Alexander Puliaev Cembalo und Orgel

BoSy **CAMERA**

## LA FOLLIA?! – VIRTUOSER HOCHBAROCK

Antonio Caldara

Sonata a 3 op. 1 Nr. 4

Francesco Maria Veracini

Sonata Sesta a-Moll für Blockflöte und B. C.

Antonio Vivaldi

Sonata Nr. 6 B-Dur für Violoncello und B. C. RV 46

Johann Sebastian Bach

Trionsonate Nr. 5 C-Dur BWV 529

Antonio Vivaldi

Sonata a-moll op. 2 Nr. 12 für Violine und B. C. RV 32

Concerto »L'Autunno« für Blockflöte und Violoncello

Trio Sonata d-Moll op. 1 Nr. 12 »La Follia« RV 63

**DO 21. | FR 22. SEP 23 | 16.00**  
Kleiner Saal

Hesham Hamra Oud  
Samira Memarzadeh Harfe

BoSy **LAUSCHBILD** \*

## GEZUPFT WIE GESCHWUNGEN

Stephanie Riemenschneider | Tanja  
Emmerich  
Konzept und Moderation

Das wird ein »vielsaitiges« Lauschbild: Wir erkunden zartbesaitete  
Zupfinstrumente, hören saitenweise Musik aus Orient und Okzident  
und erfahren, wie Schwingung funktioniert.

Auch für Kitagruppen am DO 21. und FR 22. September 2023

**SA 23. SEP 23 | 20.00**  
**SO 24. SEP 23 | 16.00**  
Großer Saal

Bruce Liu Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

## VON HERZEN

### MONUMENTE

Camille Saint-Saëns

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 (»L'Égyptien«) F-Dur op. 108

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 5 cis-Moll



Präsentiert von **BOGESTRA**

**MI 27. SEP 23**

Taipei National Concert Hall

Alexander Gavrylyuk Klavier

Bochumer Symphoniker

**DO 28. SEP 23**

Hsin-chu Performing Arts Center

Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **ON TOUR**

## TAIWAN

Franz Liszt

Konzert für Orchester und Klavier Nr. 1 Es-Dur S. 124

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

**SA 30. SEP 23**

Kaosiung Weiwuying Concert Hall

BoSy **ON TOUR**

## TAIWAN

Sergey Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43 für Klavier und Orchester  
Symphonie Nr. 2 e-Moll op. 27

FR 6. OKT 23 | 20.00

Kirche

Luis Alvarez |  
Jeoungmin Kwon | Sumin Jeon Oboen  
Greta Zschorlich Gesang  
Julian Wieder Orgel  
Antje Plieg-Oemig Violine  
Neuer Chor Bochum  
Lukas Zschorlich Dirigent

BoSy **CHOR**

## DER NEUE CHOR DER STADT BOCHUM

In diesem Konzert nähern wir uns dem Schmerz in seinen mannigfaltigen Facetten. Am Ende steht jedoch die Hoffnung, die Hoffnung auf Läuterung und Frieden. Und so wird das Konzert nicht in Resignation enden, sondern in strahlenden Klängen.

DO 12. | FR 13. | SA 14. OKT 23 | 20.00

Großer Saal

Holger Auer Gesang  
Bochumer Symphoniker  
Svetoslav Borisov Dirigent

BoSy **GOES POP** \* \*\* \*

## BOHEMIAN SYMPHONY

Mit üppiger Phantasie, einem legendären Leadsänger und ihrer Musik, in der Klassik, Walzer, Flamenco, Gospelmusik, Blues, Folk, Pop und Rock ganz selbstverständlich zusammenwachsen, haben sie Musikgeschichte geschrieben: Queen. Wir erweisen den Majestäten die Ehre und präsentieren ihre Songs im orchestralen Gewand von BoSy goes Pop!

SO 15. OKT 23 | 18.00

Kleiner Saal

Viktoria Quartett  
Esiona Stefani Violine  
Jiwon Kim Violine  
Aliaksandr Senazhenski Viola  
Philipp Willerding-Bach Violoncello

BoSy **QUARTETT**

## VOLLENDET UNVOLLENDET

Joseph Haydn  
Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1

Sergei Rachmaninow  
Streichquartett Nr. 2 g-Moll

Béla Bartók  
Streichquartett Nr. 1 op. 7

DO 19. | FR 20. OKT 23 | 20.00

Großer Saal

Deirdre Angenent Mezzosopran  
Krisztián Cser Bassbariton  
Bochumer Symphoniker  
Steven Sloane Dirigent

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

## TÖDLICHE LIEBE

Pjotr I. Tschaikowski  
»Romeo und Julia« (Fantasie-Ouvertüre)

Béla Bartók  
»Herzog Blaubarts Burg« (Oper in einem Akt)



MI 25. OKT 23 | 20.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Musikalische Leitung

BoSy **PUR**

## VOR DEM VORHANG

Gioachino Rossini  
Ouvertüre zu »La gazza ladra«

Johann Wilhelm Wilms  
Ouvertüre in D

Franz Schubert  
Ouvertüre »Die Zauberharfe«  
Symphonie Nr. 1 D-Dur D82

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Bochumer Symphoniker



DO 26. OKT 23 | 9.30 | 11.00 | 15.00 | 16.30

Kleiner Saal

Kioomars Musayyebi Santur  
Katharina Flaig  
Konzept und Gestaltung  
Ensemble  
der Bochumer Symphoniker

BoSy **KRABELKÄFFER** \*

## NAHUNDFERN

Fremd und vertraut sind die Instrumente, alt und neu die Lieder, die erklingen. Wer genau hinhört, kann mit ihnen auf die Reise gehen.

MI 1. NOV 23 | 18.00

Großer Saal

Polina Pasztirczák Sopran  
Anke Vondung Alt  
Sung Min Song Tenor  
Milan Siljanov Bass  
Chorwerk Ruhr  
Bochumer Symphoniker  
Florian Helgath Dirigent

BoSy **CHOR**

## STABAT MATER

Antonín Dvořák  
»Stabat Mater« op. 58 für Soli, Chor und Orchester

DO 2. NOV 23 | 17.00

Kleiner Saal

Heike Trimpert Dozentin

BoSy **IMPULS** \* \*\* \*

## WORKSHOP SING AND GROOVE

Unsere Workshops für PädagogInnen sind eine Chance, in ein musikalisches Themenfeld hinein zu schnuppern und in ungezwungener Atmosphäre neue Impulse für Ihren Unterricht oder Ihren Kita-Alltag zu erhalten. Im ganzen Körper steckt Musik! Wie Sie in Ihrem Unterricht, Ihrem Chor, Ihrem Jugendorchester Körper, Stimme und Bewegung in Einklang bringen können, erlernen Sie in diesem praxisorientierten Seminar.

SO 5. NOV 23 | 18.00

Konzert Theater Coesfeld

Polina Pasztirczák Sopran  
Anke Vondung Alt  
Sung Min Song Tenor  
Milan Siljanov Bass  
Chorwerk Ruhr  
Bochumer Symphoniker  
Florian Helgath Dirigent

BoSy **ON TOUR**

## COESFELD

Antonín Dvořák  
»Stabat Mater« op. 58 für Soli, Chor und Orchester

SO 5. NOV 23 | 18.00

Kleiner Saal

Julia Puls Klarinette  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Paul Rivinius Klavier

BoSy **CAMERA**

## (UN-)BEKANNTE GASSENHAUER

Ludwig van Beethoven  
Klaviertrio B-Dur op. 11 »Gassenhauer«

Nino Rota  
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier

Paul Juon  
Trio-Miniaturen

Johannes Brahms  
Klarinetten trio a-Moll op. 114

MI 8. NOV 23 | 19.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **EXTRA**

## FOLKWANG GALA

Seit vielen Jahren kooperieren wir sehr gern mit der Folkwang Universität der Künste. In diesem Jahr nun dürfen wir zum zweiten Mal das festliche Gala-Konzert mitgestalten, mit dem die virtuosens Absoluten des Exzellenzstudienganges ihr Konzertexamen ablegen.

SO 12. NOV 23 | 11.00

Großer Saal

Jesper Mikkelsen | Thomas Hamilton

BoSy **FAMILIE**

## ROADWORK

In diesem Familienkonzert sind die Instrumente nicht nur Geige, Flöte und Co., sondern auch ganz alltägliche Gegenstände wie Hupen, Dosen und Fahrradklingeln. Schon zum zweiten Mal bei uns zu Gast: »Trash« – zwei Schlagzeuger, die uns mitnehmen in ihr Trash-Universum – gefüllt mit lustigen Geschichten, die völlig ohne Worte erzählt werden.

Auch als Schulkonzerte am MO 13. November 2023

SO 12. NOV 23 | 12.00–15.00

Musikforum

## 4. KINDERUMWELTFORUM

MIT ENERGIE UNTERWEGS

Lasst uns gemeinsam etwas für die Umwelt tun! Die Bochumer Symphoniker laden alle Kinder der Stadt zum 4. Kinderumweltforum ein. Mit vielen tollen Aktionen und Tipps zeigen wir euch, was jeder einzelne für die Umwelt tun kann. Diesmal widmen wir uns dem Thema Mobilität und Energie und freuen uns schon auf die vielen Kooperationspartner, die bei uns zu Gast sein werden.

SA 18. NOV 23 | 20.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Maurice Steger  
Blockflöte und Musikalische Leitung

BoSy **CONCERTO**

## VIVALDI! ... UND FREUNDE!

Francesco Maria Veracini

Orchesterouvertüre VI in g-Moll für zwei Oboen, Fagott, Streicher und b. c.

Antonio Vivaldi

Concerto »La Notte« RV 439 für Blockflöte, Streicher und b. c.

Toshio Hosokawa

Nachspiel Nacht – Schlaf (aus Singing Garden (2015)) für Orchester und Naturgeräusche

Antonio Vivaldi

Concerto F-Dur per molti strumenti RV 569

Concerto »Il Gardellino« RV 428 für Flautino Streicher und b. c. in D-Dur

Concerto per molti strumenti C Dur RV 558 für

2 Blockflöten, 2 Violini »in tromba marina«, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, Violoncello, Streicher und b. c.

SO 19. NOV 23 | 18.00

Kleiner Saal

Stephanie Himstedt Violine  
Christof Kepser Violoncello  
Julia Puls Klarinette  
James Maddox Klavier

BoSy **QUARTETT**

## OFFENBARUNGEN

Claude Debussy

Sonate für Violine und Klavier

»Première Rhapsodie« für Klarinette und Klavier

Sonate für Violoncello und Klavier

Olivier Messiaen

»Quatour pour la fin de temps«

DO 23. | FR 24. NOV 23 | 20.00

Großer Saal

Roman Borisov Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Ariane Matiakh Dirigentin

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

## MIT FEINEM PINSEL

Pjotr I. Tschaikowski

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23

Modest Mussorgski

»Bilder einer Ausstellung« (Instr. Maurice Ravel)



SA 2. DEZ 23 | 20.00

SO 3. DEZ 23 | 16.00

Großer Saal

Xu Fengxia Guzheng

Philharmonischer Chor Bochum  
(Einstudierung: Mateo Peñaloza Cecconi)

Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

## VON HERZEN

### TRADITIONEN

Pjotr I. Tschaikowski

»Na son gryadushchiy«

Tan Dun

Konzert für Streichorchester und Zheng

Pjotr I. Tschaikowski

Der Nussknacker (Auszüge)



Präsentiert von **BOGESTRA**

DI 5. DEZ 23 | 16.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Magdalena Klein Dirigentin

BoSy **EXTRA**

## KULTUR 60+

### WEIHNACHTSKONZERT

Konzert für Senioren

Tickets: 0234 6103 410 oder senioren@bochum-veranstaltungen.de

SA 9. DEZ 23 | 20.00

Kirche

Terzetto Non Tipico  
Marco Genero Viola  
Suye Shao Kontrabass  
Dmitri Solodukha Klavier

BoSy **EXTRA** \* \* \* \*

## TANGOMANIA

als Gäste:

Gustavo Colmenarejo | Eva Tsigkanou Gesang und Tanz  
Walter Reetz DJ

Tango Argentino – getanztes Weltkulturerbe  
Konzert und Tanzveranstaltung mit Live-Musik und DJ

18 Uhr Schnupper-Workshop zum Kennenlernen der Tango-Grundlagen  
(Zutritt mit Tangomania-Ticket)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nicht bestuhlt ist.

SO 10. DEZ 23 | 11.00

Großer Saal

Clara-Jumi Kang Violine

Bochumer Symphoniker  
Yi-Chen Lin Dirigentin

BoSy **MATINÉE**

## MOZART\_KORNGOLD\_WEBERN\_STRAUSS

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zu »Le Nozze di Figaro« KV 492

Erich Wolfgang Korngold

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Anton Webern

Passacaglia op. 1

Richard Strauss

Suite aus: »Der Rosenkavalier« op. 59

Parallel zum Matinée-Konzert findet die Musikwerkstatt statt.  
Genießen Sie einen entspannten Vormittag im Konzert während Ihre Kinder oder Enkel an einem unserer Workshops teilnehmen.

SO 10. DEZ 23 | 11.00

Kleiner Saal

BoSy **MUSIK** \* \* \* \*

## WERKSTATT

### KISTEN-UKULELE

Kreative Bastler von 6–10 Jahren sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Foyer im Musikforum

## jan

**MI 13. DEZ 23 | 20.00**  
Großer Saal  
Philharmonischer Chor Bochum  
BoSy Brass  
Mateo Peñaloza Cecconi Dirigent

BoSy **CHOR****SO KLINGT WEIHNACHTEN!**

Alt und neu, laut tönend und zart, überraschend und bekannt: Weihnachtliche Musik hat viele Facetten. Lassen Sie sich von mitreißendem Chorgesang und strahlenden Blechbläserklängen verzaubern!

**SA 16. DEZ 23 | 20.00**  
**SO 17. DEZ 23 | 16.00**  
Großer Saal  
Jugendkonzertchor der  
Chorakademie Dortmund  
Soli

BoSy **CHOR EXTRA****WEIHNACHTSORATORIUM**

Johann Sebastian Bach  
**Das Weihnachtsoratorium BWV 248**  
(Kantaten 1, 2, 5 und 6)

Bochumer Symphoniker  
Felix Heitmann Dirigent

**DI 19. DEZ 23 | 20.00**  
Großer Saal  
Soli

BoSy **ON TOUR****DORTMUND**

Johann Sebastian Bach  
**Das Weihnachtsoratorium BWV 248**  
(Kantaten 1, 2, 5 und 6)

Jugendkonzertchor der  
Chorakademie DortmundBochumer Symphoniker  
Felix Heitmann DirigentTickets: [www.konzerthaus-dortmund.de](http://www.konzerthaus-dortmund.de)

**MI 20. | DO 21. | FR 22. | SA 23. DEZ 23 | 20.00**  
Großer Saal  
Classic Night Band

BoSy **EXTRA** \* \*\*\***SILENT NIGHT – CLASSIC NIGHT**

Eine musikalische Reise durch die Welt der Pop- und Rockmusik – im besinnlich-stimmungsvollen Sound von Band und Orchester

Bochumer Symphoniker  
Torsten Sickert Leitung

**SO 31. DEZ 23 | 16.30 | 20.00**  
siehe auch Januar  
Großer Saal  
Björn Woll Moderation  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **EXTRA** \***KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL**

Willkommen zum Jahreswechsel mit den BoSy! Schwelgen Sie mit uns in schönen Tönen: Von Horn bis Harfe, von Strauss bis Strawinsky haben wir Überraschendes für Sie vorbereitet!

**MO 1. JAN 24 | 11.00 | 20.00**  
Björn Woll Moderation

**DI 2. JAN 24 | 20.00**

Großer Saal

Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang DirigentBoSy **EXTRA****KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL**

Willkommen zum Jahreswechsel mit den BoSy! Schwelgen Sie mit uns in schönen Tönen: Von Horn bis Harfe, von Strauss bis Strawinsky haben wir Überraschendes für Sie vorbereitet!

**SA 6. JAN 24 | 19.00**  
Großer Saal  
Bochumer Symphoniker  
Jesko Sirvend Dirigent und Moderation

BoSy **EXTRA****HELDENHAFT!**

In diesem Konzert sprengen wir die Grenzen der Musik und mischen Filmmusik mit dem traditionellen Repertoire unseres Orchesters. Lassen Sie sich in die Welt des großen Orchesterklangs hineinziehen mit spannenden Komponisten von John Williams bis Igor Strawinsky – mit heldenhaften Melodien von Disney bis Marvel.

**SO 14. JAN 24 | 18.00**  
Kleiner Saal  
Schneydboys  
Jörg Brinkmann Violoncello  
Christof Kepser Violoncello  
Wolfgang Sellner Violoncello  
Philipp Willerding-Bach Violoncello

BoSy **QUARTETT****THE ALMANAC OF TIME**

Ein Liederabend mit Karsten Riedel und den Schneydboys: Alte und neue Songs und Instrumentalstücke mit Texten von William Shakespeare, Sibylle Berg und Dylan Thomas

Karsten Riedel  
Gesang, Gitarre und Klavier

**DO 18. | FR 19. JAN 24 | 20.00**  
Großer Saal  
Henriette Gödde Alt  
Patrick Grahl Tenor  
Konstantin Wolff Bass  
Ilya Gringolts Violine

BoSy **MEISTERSTÜCKE****TÖNENDER GLAUBE**

Johann Sebastian Bach  
**Kantate: »O Ewigkeit, du Donnerwort« BWV 60**  
Bochumer Symphoniker  
Gabriel Bebeșelea Dirigent

Philharmonischer Chor Bochum

Alban Berg  
**Konzert für Violine und Orchester**

Paul Hindemith  
**Symphonie »Mathis, der Maler«**

**SO 28. JAN 24 | 11.00**  
Großer Saal  
Wolfram Boelzle Sprecher  
Katharina Flaig Text und Konzeption

BoSy **FAMILIE****DAS GROSSE ORCHESTER DER TIERE**

Der Maulwurf kratzte sich am Kopf, blinzelte in die Runde und hub zum Singen an. Es war kaum auszuhalten. Das Eichhörnchen stopfte ihm geistesgegenwärtig eine Eichel in den Mund und drückte ihm ein paar Becken in die Hand. Damit war auch dieses Problem gelöst.

Auch als Schulkonzerte am MO 29. Januar 2024

**SO 28. JAN 24 | 18.00**  
Kleiner Saal  
Ensemble Amadé  
Giolele Coco | Stefanie Dietz  
Oboen und Englischhorn  
Philipp Hösli Fagott

BoSy **CAMERA****PARTY BEI PRINZ WILLEM VON ORANIEN**

Joseph Haydn  
**Divertimento D-Dur Hob II:22**

Katja Schönfeld | Raúl Roque Tavares  
Hörner

Michael Haydn  
**Divertimento C-Dur MH 600**  
**Divertimento B-Dur MH 199**

Iwona Gadzala | Anna Luisa Volkwein  
Violinen

Mario Antón-Andreu Viola

Steffen Schrank Violoncello

Klaus Heimbucher Kontrabass

Christopher Brauckmann Cembalo

Wolfgang Amadeus Mozart  
**Galimathias musicum KV 32**

**SA 3. FEB 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **CONCERTO**

**SINGENDES KLINGENDES LONDON**

Arien und Instrumentalwerke von  
Georg Friedrich Händel | Charles Avison | Francesco Geminiani

Sandrine Piau Sopran  
Bochumer Symphoniker  
Enrico Onofri  
Violine und Musikalische Leitung

**SO 4. FEB 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

**HINDEMITH – EIN SONATENABEND**

Paul Hindemith

Sonate für Horn und Klavier  
Sonate für Trompete und Klavier

Sonate für Posaune und Klavier  
Sonate für Basstuba und Klavier

Jodie Lawson Horn  
Reiner Ziesch Trompete  
Alexander Merz Posaune  
Ansgar Mayer-Rothmund Tuba  
Tobias Bredohl Klavier

**MI 7. FEB 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **PUR**

**KLASSIKER IN MOLL**

Johann Adolf Hasse  
Fuga e Grave g-Moll für Streicher

Joseph Haydn  
Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob I:39

Ludwig van Beethoven  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37

Till Fellner Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Musikalische Leitung

**SO 11. FEB 24 | 11.00**  
Concertgebouw Amsterdam

BoSy **ON TOUR**

**AMSTERDAM**

Joseph Haydn  
Symphonie Nr. 39 g-Moll Hob I:39

Ludwig van Beethoven  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37

Till Fellner Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Musikalische Leitung

**SO 18. FEB 24 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

**DE FALLA\_GLAZUNOV\_VILLA-LOBOS\_BERNSTEIN**

Manuel de Falla  
Suite Nr. 2 aus »Der Dreispitz«

Alexander Glazunov  
Konzert für Alt-Saxophon und Orchester op. 109

Heitor Villa-Lobos  
Fantasie für Sopransaxophon und Orchester W. 409

Leonard Bernstein  
Symphonische Tänze aus »West Side Story«

Asya Fateyeva Saxophon  
Bochumer Symphoniker  
Gemma New Dirigentin

**SA 24. FEB 24 | 11.00 | 14.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MÄRCHENZEIT** \*

**DIE ZAUBERFLÖTE**

Helft Tamino und seinem Freund Papageno, die schweren Prüfungen zu bestehen und die schöne Prinzessin Pamina zu retten.

Ensemble der Bochumer Symphoniker  
Katharina Flaig  
Text, Konzept und Sprecherin

Auch als Schulkonzerte am DO 22. und FR 23. Februar 2024

**SO 25. FEB 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

**ZU BESUCH**

Allessandro Scarlatti  
Sonata 1a a quattro

Karol Szymanowski  
Streichquartett Nr. 2 op. 56

Wolfgang Amadeus Mozart  
Oboenquintett KV 406

Viktoria Quartett  
Esiona Stefani Violine  
Jiwon Kim Violine  
Aliaksandr Senazhenski Viola  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Nathanel Amrany Oboe

**DO 29. FEB 24 | 17.00**  
Kleiner Saal

BoSy **ImpULS** \*\*\*  
**WORKSHOP**

**DIE KINDERSTIMME**

Unsere Workshops für PädagogInnen sind eine Chance, neue Impulse für Ihren Unterricht oder Ihren Kita-Alltag zu erhalten. Das professionell geschulte Team der Chorakademie informiert mit theoretischen Hintergründen und praktischen Übungen über den gesunden Umgang mit der Kinderstimme.

Team der Chorakademie

# mrz

**SO 3. MRZ 24 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **FAMILIE**

**GRUSELIGE BILDER EINER AUSSTELLUNG**

Malte erzählt Mezzo, der auf keinen Fall ins Museum möchte, die Geschichte von Lea und Finn, die unter einer Bank im Museum einen roten Knopf entdecken, mit dessen Hilfe sie plötzlich selbst in die Gemälde hineingezogen werden.

Malte Arkona Moderation  
Jugendsinfonieorchester der Musikschule Bochum (Norbert Koop Einstudierung)  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

**SO 3. MRZ 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

**HAPPY BIRTHDAY!**

Alfred Schnittke  
Trio für Violine, Bratsche und Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart  
Divertimento Es-Dur KV 563

artTone Trio  
Ursula Lee Violine  
Louisa Spahn Viola  
Janet Boram Lee Violoncello

**DO 7. | FR 8. MRZ 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

**WASSERMÄRCHEN**

Felix Mendelssohn Bartholdy  
»Das Märchen von der Schönen Melusine«

Magnus Lindberg  
Klarinettenkonzert

Alexander von Zemlinsky  
»Die Seejungfrau«

Sebastian Manz Klarinette  
Bochumer Symphoniker  
Hans Graf Dirigent



# april

**DI 12. MRZ 24 | 20.00**  
Kirche

BoSy **EXTRA**

**BOCHUM BAROCK**  
BACH UND SÖHNE

bochum barock  
Alexander Schütz Flöte  
Katrin Spodzieja | Claudia Natzel | Ursula Lee | Eva Unterweger Violinen  
Susanne Beckmann | Aliaksandr Senazhenski Violen  
Steffen Schrank Violoncello  
Thorsten Diekmann Kontrabass

Johann Christian Bach  
Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello C-Dur op. 8 W B 58

Carl Philipp Emanuel Bach  
Symphonie G-Dur Wq 182/1

Johann Christoph Friedrich Bach  
Sonate für Flöte, Viola und Basso continuo e-Moll BR B4

Wilhelm Friedemann Bach  
Duett für zwei Violen G-Dur F 61

Johann Sebastian Bach  
Ouverture h-Moll BWV 1067

**SA 16. MRZ 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **CHOR**

**PAULUS**

Soli  
Philharmonischer Chor Bochum  
Bochumer Symphoniker  
Mateo Peñaloza Ceconi Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy  
»Paulus« op. 36 Oratorium für Soli, Chor und Orchester

**DO 21. | FR 22. MRZ 24 | 16.00**  
Kleiner Saal

BoSy **LAUSCHBILD** \*

**LAUSCHIS IM WELTALL**

Dmitri Trofimovitch Trompete  
Alexander Merz Posaune  
Ansgar Meyer-Rothmund Tuba  
Stephanie Riemenschneider | Tanja Emmerich Konzept und Moderation  
Theresa Denhoff Konzept und Animation

»Bis zur Unendlichkeit und noch viel weiter« – in diesem Lauschbild starten wir durch bis weit hinter den Mond, immer auf der Suche nach galaktisch guten Klängen.

Auch für Kitagruppen am DO 21. und FR 22. März 2024

**SA 23. MRZ 24 | 20.00**  
Kirche

BoSy **EXTRA** \* \*\*\*

**TANGOMANIA**

Terzetto Non Tipico  
Marco Genero Viola  
Suye Shao Kontrabass  
Dmitri Solodukha Klavier  
Walter Reetz DJ

Tango Argentino – getanztes Weltkulturerbe  
Konzert und Tanzveranstaltung mit Live-Musik und DJ

18 Uhr Schnupper-Workshop zum Kennenlernen der Tango-Grundlagen (Zutritt mit Tangomania-Ticket)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nicht bestuhlt ist.

**SA 23. MRZ 24 | 20.00**  
Philharmonie Essen

BoSy **ON TOUR**

**ESSEN**

Chorwerk Ruhr  
Bläserensemble der Bochumer Symphoniker  
Florian Helgath Dirigent

Anton Bruckner  
Programm siehe 24. MRZ

Tickets: [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

**SO 24. MRZ 24 | 18.00**  
Großer Saal

BoSy **CHOR EXTRA**

**ANTON BRUCKNER ZUM 200STEN**

Chorwerk Ruhr  
Bläserensemble der Bochumer Symphoniker  
Florian Helgath Dirigent

Anton Bruckner  
Locus iste WAB 23 für gemischten Chor a cappella  
Os justi WAB 30 für gemischten Chor a cappella  
Aequale Nr. 1 c-Moll WAB 114 für 3 Posaunen  
Virga Jesse floruit e-Moll WAB 52 für gemischten Chor a cappella  
Aequale Nr. 2 c-Moll WAB 149 für 3 Posaunen  
Christus factus est d-Moll WAB 11 für gemischten Chor a cappella  
Ave Maria WAB 6 für gemischten Chor a cappella  
Messe Nr. 2 e-Moll für achtstimmigen Chor und Bläser (1866)

**SA 6. APR 24 | 18.00**  
Großer Saal

Teilnehmende der Orchesterakademie  
Vilmantas Kaliunas Dirigent

XVI. **ORCHESTER**  
**AKADEMIE**

**ABSCHLUSSKONZERT**

Das Programm wird später bekannt gegeben.

**SO 14. APR 24 | 11.00**  
Großer Saal

Boris Giltburg Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Steven Sloane Dirigent

BoSy **MATINÉE**

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Parallel zum Matinée-Konzert findet die Musikwerkstatt statt.  
Genießen Sie einen entspannten Vormittag im Konzert während Ihre Kinder oder Enkel an einem unserer Workshops teilnehmen.

**SO 14. APR 24 | 11.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MUSIK** \* \*\*\*  
**WERKSTATT**

**KALIMBA**  
Kreative Bastler von 6–10 Jahren sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Foyer im Musikforum

**SO 14. APR 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

Hye-Bin Kim | Eva Unterweger Violinen  
Alexander Lesch | Anna Luisa Volkwein Violinen  
Almud Philippsen | Cristina Ceja-Antón Violen  
Christof Kepser Violoncello  
Asako Tedoriya Kontrabass

BoSy **CAMERA**

**FÜNF ZU ACHT**

Antonín Dvořák  
Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77

Max Bruch  
Streichoktett B-Dur op. post.

**SA 20. APR 24 | 20.00**  
**SO 21. APR 24 | 16.00**  
Großer Saal

Yubeen Kim Flöte  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

**VON HERZEN**

**FRANZÖSISCHE MALEREI**

Claude Debussy  
»Syrinx. La Flûte de Pan«  
»La Mer«

Philippe Hurel  
Konzert für Flöte und Orchester (Uraufführung)

Maurice Ravel  
»Boléro«



Präsentiert von **BOGESTRA**

**DO 25. | FR 26. APR 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

**GROSSFORMATIG**

Martina Consonni Klavier  
Sarah Jégou-Sageman Violine  
Gautier Capuçon Violoncello  
Bochumer Symphoniker  
Anna Rakitina Dirigent

Ludwig van Beethoven  
Konzert für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester C-Dur op. 56

Sergei Prokofjew  
Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100



**SO 28. APR 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

**AUSGEZEICHNET**

Marmen Quartett  
Johannes Marmen Violine  
Laia Valentin Braun Violine  
Bryony Gibson-Cornish Viola  
Sinéad O'Halloran Violoncello

Toru Takemitsu  
A way a Lone

Maurice Ravel  
Streichquartett F-Dur op. 35

Johannes Brahms  
Streichquartett c-Moll op. 51/1

# mai

**SA 4. MAI 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **CONCERTO**

**HAMBURG, MEINE PERLE**

Bochumer Symphoniker  
Enrico Onofri Violine und Musikalische Leitung

Georg Philipp Telemann  
Orchester Suite »Jubelatorium für die Hamburger Admiralität«  
in D-Dur TWV23:1  
Orchester Suite »Alster Echo« in F-Dur TWV 55:F11  
Ouvertüren Suite »Hamburger Ebb und Fluth« C-Dur TWV 55:C3

Reinhard Keiser  
Sinfonia aus »Der lächerliche Printz Jodelet«

**MI 8. MAI 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **PUR**

**KLASSIKER IN DUR**

Bochumer Symphoniker  
Raphael Christ Violine und Musikalische Leitung

Joseph Haydn  
Ouvertüre zu »Philemon und Baucis« Hob 29a/1b/2

Wolfgang Amadeus Mozart  
Konzert für Violine und Orchester B-Dur KV 207

Ludwig van Beethoven  
Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Bochumer Symphoniker



**FR 10. MAI 24 | 19.30**  
Kleiner Saal

BoSy **EXTRA** \* \* \* \*

**FINALE  
DES 6. BOCHUMER SINGER-SONGWRITER CONTEST**

**du schreibst, du spielst, du singst dein Lied**

Der Bochumer Singer-Songwriter-Contest ist ein Nachwuchswettbewerb für alle – jeder Bochumer oder Menschen, die einen konkreten Bezug zu Bochum haben, dürfen mitmachen. Eine wichtige Einschränkung gibt es allerdings: Es dürfen ausschließlich eigene Kompositionen und Texte vorgetragen werden und außerdem ist »handgemacht« Trumpf! Die Beiträge werden beim Konzert live vor Publikum und Jury präsentiert, der Sieger des Contests gewinnt Live-Auftritte beim Bochumer Musiksommer und beim Festival Bochum Total 2024.

Infos zur Bewerbung: [www.bochumerssc.de](http://www.bochumerssc.de)

10,00 Euro

Präsentiert von Radio 98,5



**SA 18. MAI 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **FOKUS**

**MEHLDAU UND BACH**

Brad Mehldau Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Clark Rundell Dirigent

Brad Mehldau  
Improvisationen zu und über Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bach  
Präludium und Fuge e-Moll BWV 855 (orch. Igor Strawinsky)  
»O Mensch, bewein' dein' Sünde groß« BWV 622 (orch. Max Reger)  
Ricercar a 6 aus »Das Musikalische Opfer« BWV 1079 (orch. Anton Webern)  
Contrapunctus XIX aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 (orch. Clark Rundell)

Brad Mehldau  
Piano Concerto

**SO 19. MAI 24 | 18.00**  
Großer Saal

BoSy **FOKUS**

**BRAD MEHLDAU – SOLO PIANO**

Brad Mehldau Klavier

Die musikalische Welt des Brad Mehldau:  
Eigenes und Fremdes aus Jazz, Pop und Klassik

**MO 20.– SO 26. MAI 24**  
Bochum

BoSy **VOR ORT**

**STADTTEILKONZERTE**



Die genauen Termine, die Spielorte und Programme werden später unter [www.bosy-vor-ort.de](http://www.bosy-vor-ort.de) bekannt gegeben.

**SA 25. MAI 24 | 11.00 | 14.00**  
Kleiner Saal

BoSy **MÄRCHENZELT** \* \* \* \*

Evelyn Klaunzer Komposition  
Katharina Flaig Sprecherin  
Ensemble der Bochumer Symphoniker

**KONSTANTIN KROKODIL**

Konstantin ist ein schüchternes Krokodil – bis er ein Waldhorn findet und lernt, darauf zu spielen...

Nach dem Kinderbuch Konstantin von Gerda Wagener

Auch als Schulkonzerte am DO 23. und FR 24. Mai 2024

**SO 26. MAI 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT**

**QUARTETT ZU FÜNFT**

Viktoria Quartett  
Esiona Stefani Violine  
Jiwon Kim Violine  
Aliaksandr Senazhenski Viola  
Philipp Willerding-Bach Violoncello  
Julia Puls Klarinette

Alessandro Scarlatti  
Sonata 4a a quattro

Felix Mendelssohn Bartholdy  
Vier Stücke für Streichquartett op. post. 81

Johannes Brahms  
Klarinettenquintett h-Moll op. 115

# Jun

**SO 2. JUN 24 | 11.00 | 14.00**  
Großer Saal

BoSy **FAMILIE EXTRA**

## DON QUIJOTE – MUT BEGINNT GANZ OFT IM KLEINEN

Mit viel mitreißender Musik wird die Geschichte des Don Quijote von Orchester und Kinderchor auf der Bühne zum Klingen gebracht.

Vorverkauf ab DO 1. Februar 2024

Johanna Wieking Sprecherin  
Bochumer Schulchöre  
Bochumer Kinderchor  
Bochumer Symphoniker  
Magdalena Klein Dirigentin

**SO 2. JUN 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

## ZUG UM ZUG – EIN SAITENSPIEL

Giovanni B. Pergolesi Sinfonia	Pierre Sancan Thème et Variations
Claude Debussy La Fille aux cheveux de lin Rêverie	Felix Mendelssohn Bartholdy aus Lieder ohne Worte: Andante Espresso Frühlingslied
Domenico Gabrielli Ricercare Nr. 1	Sergiu Natra Ancient Walls
Andrew Cadima Sleepwalker	Claude Debussy Beau Soir

Meret Eve Haug Harfe  
Alexander Merz Posaune

**DO 6. | FR 7. JUN 24 | 20.00**  
Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

## MUSIKALISCHE RANDGEBIETE

Robert Schumann  
Konzert für Violine und Orchester d-Moll  
Ralph Vaughan Williams  
Symphonie Nr. 5 D-Dur



Sergey Khachatryan Violine  
Bochumer Symphoniker  
Kahchun Wong Dirigent

**SO 16. JUN 24 | 11.00**  
Großer Saal

BoSy **MATINÉE**

## MENDELSSOHN\_SCHUMANN\_ROUSSEL

Felix Mendelssohn Bartholdy  
Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21  
Robert Schumann  
Konzertstück op. 86 (Fassung für Klavier)  
Albert Roussel  
Symphonie Nr. 1 »Le poème de la forêt«

Matthias Kirschnerit Klavier  
Bochumer Symphoniker  
Ustina Dubitsky Dirigentin

**SO 16. JUN 24 | 18.00**  
Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

## GOLDENE ZEITEN

Ethel Mary Smyth  
Klaviertrio d-Moll  
Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49

Katrin Spodzieja Violine  
Janet Boram Lee Violoncello  
Schaghajegh Nosrati Klavier

**DO 20. JUN 24 | 9.30 | 11.00 | 15.00 | 16.30**  
Kleiner Saal

BoSy **KRABBELKÄFFER \***

## WINZIGGROSS

Große und kleine Instrumente verstecken sich voneinander, riesige und winzige Klänge treffen sich vielleicht in der Mitte. Auch aus kleinen Tönen kann große Musik entstehen.

Katharina Flaig  
Konzept und Gestaltung  
Ensemble der Bochumer Symphoniker

**SA 22. JUN 24 | 20.00**  
**SO 23. JUN 24 | 16.00**  
Großer Saal

**VON HERZEN**

## LETZTE WERKE

Ottorino Respighi  
Concerto Gregoriano (Konzert für Violine und Orchester)  
Anton Bruckner  
Symphonie Nr. 9 d-Moll (WAB 109)



Frank Peter Zimmermann Violine  
Bochumer Symphoniker  
Tung-Chieh Chuang Dirigent

Präsentiert von **BOGESTRA**

# Jul

**DI 2. JUL 24 | 19.30**  
Bochum

BoSy **EXTRA**

## DIE BOSY IM BERMUDA3ECK

Für viele der Höhepunkt der Saison: Das traditionelle Saison-Abschlusskonzert der BoSy auf der Impulsbühne am KAP, mitten im Bermuda3Eck!

Bochumer Symphoniker  
Svetoslav Borisov Dirigent

\* BoSy Card 25 und »Bochum sagt Danke«-Gutscheine können nicht eingesetzt werden.

\*\* keine weitere Ermäßigung

\*\*\* Ermäßigung: 50% für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises

---

**Herausgeber**

**Stadt Bochum**

Der Oberbürgermeister

**Bochumer Symphoniker**

Tung-Chieh Chuang  
Generalmusikdirektor und Intendant

Thomas Kipp  
Geschäftsführender Direktor

Steven Sloane  
Ehrendirigent

**Geschäftsstelle**

Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
Bochumer Symphoniker  
Marienplatz 1  
44787 Bochum  
0234 910 86 22 Telefon  
0234 910 86 16 Fax

[www.bochumer-symphoniker.de](http://www.bochumer-symphoniker.de)

---

**Programm**

Tung-Chieh Chuang  
Felix Hilse

**Programm  
Musikvermittlung**

Tung-Chieh Chuang  
Theresa Denhoff  
Katharina Flaig

**Redaktion**

Christiane Peters  
Susan Donatz

**Text**

Christiane Peters  
Felix Hilse  
Hans-Jürgen Schaal  
Katharina Flaig  
Theresa Denhoff

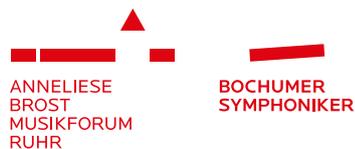
**Visuelle Gestaltung und Konzeption**

Diesseits Kommunikationsdesign,  
Düsseldorf

**Fotos**

Christian Palm  
Bjørn Woll  
Svenja Hanusch  
Marco Borggreve  
Christoph Fein  
Thorsten Schnorrbusch

Für die Überlassung der Künstler:innenfotos danken wir den Fotograf:innen und Agenturen.



**Stand Juni 2023**

Irrtümer und Änderungen vorbehalten



 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

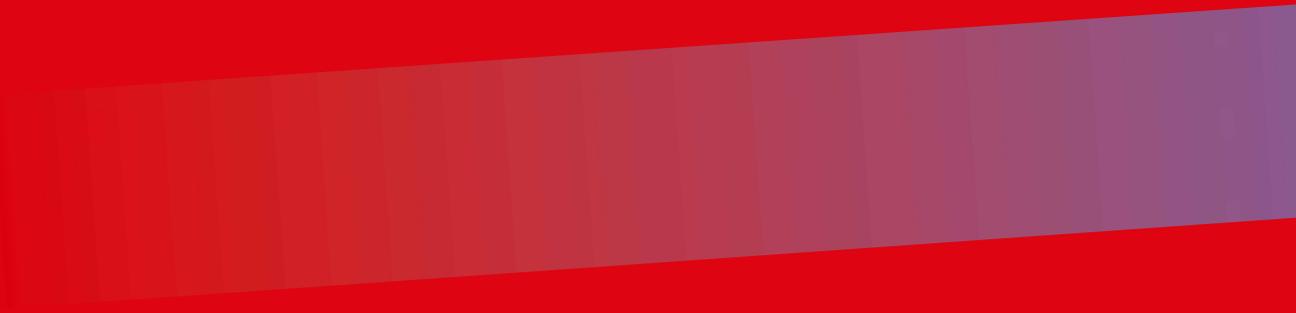


 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen







BoSy